



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

47. Jahrgang

Freitag, den 22. Dezember 2023

Nummer 26 / Woche 51

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Online lesen:

[reichshof-kurier.de/e-paper](http://reichshof-kurier.de/e-paper)

**Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr**



Krippe in der Musikmuschel in Eckenhausen. Foto: Kur- und Touristinfo



**DIE JOHNS GmbH**

Tel. 02265 98998-20 | [info@johns-gmbh.de](mailto:info@johns-gmbh.de) | [www.johns-gmbh.de](http://www.johns-gmbh.de)



**Metallbau Altwicker**

[www.metallbau-altwicker.de](http://www.metallbau-altwicker.de)

Unsere Energie für ein  
**STABILES Klima**

Ökostrom zu guten Preisen  
nachhaltig und lokal

  
[aggerenergie.de/tarifrechner](http://aggerenergie.de/tarifrechner)

 **AggerEnergie**  
Voller Energie für die Region

Danke  
für Ihr Vertrauen

AggerEnergie wünscht Ihnen und Ihren Familien  
besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

 **AggerEnergie**  
Gemeinsam für unsere Region

## Ein spannendes KiTa-Jahr geht zu Ende

### Ein Rückblick auf das Jahr 2023

Spielen, singen, basteln - das ist schon lange nicht mehr der Alltag einer KiTa, denn auf dem Programm steht Einiges mehr. Regelmäßig werden in der Katholischen KiTa Unter'm Regenbogen in Eckenhausen pädagogisches Reiten auf dem St. Josefshof, Wassergewöhnung im Monte Mare, Erkundungstouren durch Eckenhausen, Musik mit Herrn Hesse, Briefe von ELA!, Forschen, Pflege der hauseigenen Beete und die Pflege des KiTa Beets am Bauernhofmuseum und natürlich Gottesdienste zu den Themen im Kirchenjahr angeboten. „Die Kinder bekommen altersentsprechend viele Möglichkeiten, sich auszuprobieren, ihre Talente einzubringen oder können einfach mit viel Spaß ein buntes KiTa-Programm erleben“, so Nancy Caputo.

Neben den regelmäßigen Terminen finden immer wieder Projektwochen statt. In diesem Jahr spielte dabei wieder die „Faire KiTa“ und das Thema Nachhaltigkeit eine besondere Rolle und so durften die Kinder viel über den Handel von fairen Produkten erfahren. Bei der Energiesparwoche erfuhren die Kinder viel über ein nachhaltiges Leben im Alltag. Besonders spannend fanden die Kinder es, wenn die KiTa dunkel blieb und das Essen draußen, ohne Strom, auf dem Grill zubereitet wurde. Aber auch Projekte zur Förderung der Grob- und Feinmotorik begeisterten die Kinder innerhalb einer Themenwoche.

Im Mittelpunkt steht natürlich auch das Kirchenjahr, das mit regelmäßigen Gottesdiensten für die Kinder, Eltern, Großeltern und das Team der Erzieher mit Pastor Bersch in der St. Franziskus Xaverius Kirche oder im Pfarrheim angeboten wird. Hier dürfen besondere Feiern und Feste wie Karneval, die Fastenzeit, Ostern, Pfingsten, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten keinesfalls fehlen. Die Inhalte der Gottesdienste werden den Kindern im Vorfeld auf verschiedene Weise näher gebracht und es werden fleißig Lieder gesungen und Fürbitten gesprochen. Highlight eines jeden Jahres ist die Kinder-Bibel- sowie Ernte-Dank-Woche mit Abschlussgottesdienst oder ein gemeinsamer Gottesdienst zu Aschermittwoch mit der Kita Don Bosco in



### Das Team der Kita „Unter'm Regenbogen in Eckenhausen

Bergneustadt, zu der alle gemeinsam mit dem ÖPNV gefahren sind. Eine gute und gesunde Ernährung steht ebenso auf dem Programm und wird den Kindern und Eltern spielerisch mit Jolinchen, einem Präventionsprogramm für Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden der AOK vermittelt. Um ein leckeres Essen zu zaubern, wird regelmäßig regional im Eckenhäuser Lädchen eingekauft und die Kinder können aktiv bei der Menüplanung, dem Einkauf und beim Kochen mitwirken und ihre Wünsche einbringen. „Selbst gekocht schmeckt es doch am besten und das möchten wir gerne vermitteln“, so Caputo. Mit Ernährungscoach Norbert Klotz konnte sogar ein Fachmann im Bereich Bewegung und Ernährung gewonnen werden. Einen ganzen Vormittag durften die Kinder eine spannende Bewegungsgeschichte zum Mitmachen kennenlernen. Mit viel Spaß durften die Kinder mit ihm kochen und turnen. Im Vorfeld bot er einen Vortrag für interessierte Eltern an. Das monatliche gemeinsame Frühstück rundet das Angebot ab.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Bereich Prävention, Verkehrssicherheitstraining und Schule, das jährlich für die Vorschulkinder angeboten wird. Leiterin Nancy Caputo ließ sich kürzlich als Präventionsfachkraft ausbilden und Melanie Klotz betreut das Projekt „Mut tut gut“, um die

Vorschulkinder stark und sicher im Umgang miteinander zu machen. Einblicke in das Schulleben erhalten die Großen über die enge Kooperation mit der GGS Eckenhausen und besuchen jährlich ab dem Frühsommer die Mini-Schule und bekommen Post und Einladungen in die Schule, um sie auf den spannenden, neuen Abschnitt vorzubereiten. Und plötzlich ist es soweit und die Schulranzen-Segnung mit einem Abschiedsgottesdienst steht an.

Spannende Ausflüge z. B. zur Polizeipuppenbühne, der örtlichen Feuerwehr, zum Naturmobil der Biostation Oberberg, der Zirkusshow der GGS Eckenhausen, dem Kreuzweg des CJG St. Josefshaus und der Bubble Magic Show durften natürlich nicht fehlen.

Auch im neuen Jahr 2024 haben wir wieder viele spannende Projekte vor. Wir streben unter anderem die Rezertifizierung „Faire KiTa“ an. Die Arbeit im Bereich, Fairness, Nachhaltigkeit, Regionalität und BNE

liegen uns sehr am Herzen. Aus diesem Grund steht der Bau eines Schlüssellochbeetes auf dem Außengelände an. Unterstützt werden wir durch die Bergische Agentur für Kulturlandschaft und freuen uns sehr hier wieder miteinander kooperieren zu können. Auch im neuen Jahr soll das Projekt ELA! (Aktion neue Nachbarn) von Bestseller Autorin Annette Langen regelmäßiger Bestandteil unserer Arbeit bleiben. Aus diesem Grund gibt es ein Großprojekt, das bereits Mitte Dezember gestartet ist und bis Ende April durchgeführt wird. Nun steht das Weihnachtsfest kurz bevor und nachdem das Anspiel zum St. Martinsfest kürzlich fleißig geprägt und erfolgreich aufgeführt wurde, der Nikolaus aus Myra die Kita besucht hat, darf fleißig gebacken, dekoriert und gesungen werden.

Nancy Caputo, Leiterin und das gesamte Team der KiTa Unter'm Regenbogen

# BESTATTUNGEN FLITSCH

Lukas Flitsch  
Zeisigweg 19  
51580 Reichshof-Hahnbusche  
Telefon (02265) 99 00 90  
info@bestattungen-flitsch.de

www.bestattungen-flitsch.de



## Bekanntmachung

**XVII. Nachtrag vom 12.12.2023 zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 18.12.1985 zur Wasserversorgungssatzung vom 17.02.1982**

### Präambel:

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994 S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, der §§ 1, 2, 4, 6 bis 8, 10 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), in der zurzeit gültigen Fassung und der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16. November 2004 (GV. NRW. S. 644, 2005 S. 15), in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Reichshof in seiner Sitzung am 11.12.2023 folgenden XVII. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 18.12.1985 zur Wasserversorgungssatzung vom 17.02.1982 beschlossen:

### Artikel 1

§ 8 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung wird wie folgt geändert:

In Absatz 3, Satz 1 wird die Angabe „9,25 Euro je Monat“ durch „10,50 Euro je Monat“ ersetzt und in Absatz 4 wird die Angabe „je cbm 1,42 Euro“ durch „je cbm 1,51 Euro“ ersetzt.

### Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende XVII. Nachtrag vom 12.12.2023 zur Beitrags- und Gebührensatzung vom 18.12.1985 zur Wasserversorgungssatzung vom 17.02.1982 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeige-verfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Denklingen, den 12.12.2023

gez.

- Gennies -  
Bürgermeister

## Bekanntmachung Brüchermühle

### Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73 „Brüchermühle - Am Steinberg“

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 27.09.2023 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73 „Brüchermühle - Am Steinberg“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. I Nr. 6) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) als Satzung beschlossen.

Der Änderungsbereich ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.

Der Bürgermeister hat am 28.09.2023 bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Beschluss des Rates vom 27.09.2023 übereinstimmt. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 73 „Brüchermühle - Am Steinberg“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird der Bebauungsplan mit Begründung im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr zu jedermannens Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Der Bebauungsplan ist ergänzend auch auf der Homepage der Gemeinde Reichshof <https://www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-rechtskraeftige-planungen> einsehbar.

### Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

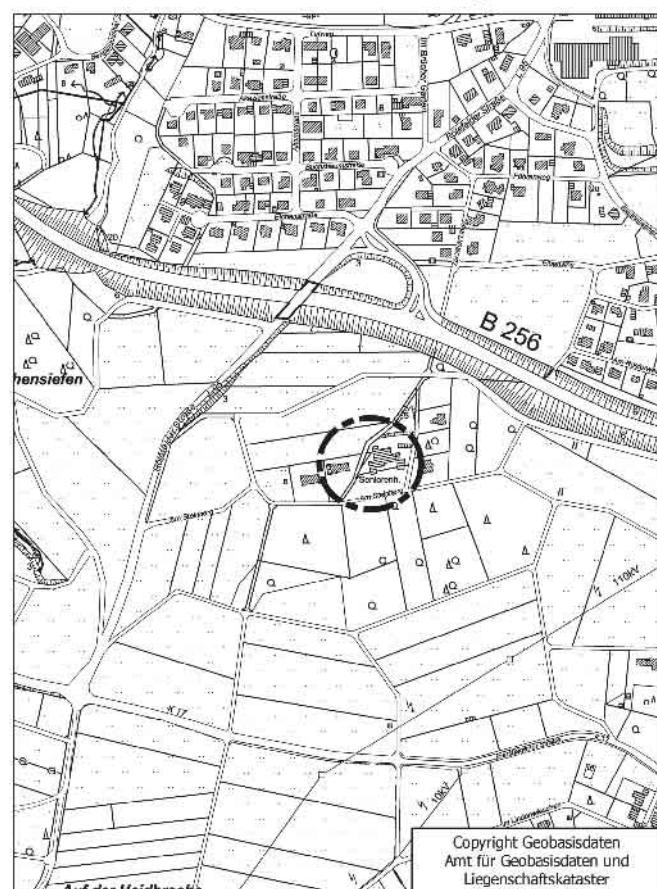
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des

### Übersichtsplan

zur  
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 73  
"Brüchermühle - Am Steinberg"



Änderungsbereich



# AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und  
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel  
des Abwägungsvorgangs,  
wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung  
schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht  
worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel  
begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.  
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über  
die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungs-  
ansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese  
Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird  
hingewiesen.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen  
darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Form-  
vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen  
beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten

seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann,  
es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeige-verfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Reichshof, 11.12.2023

**Gemeinde Reichshof**  
**Der Bürgermeister**  
**-Gennies-**

## Bekanntmachung Eueln-Fürken

### Bekanntmachung über die Einleitung der 11. „vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10“ „Eueln-Fürken“ sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Ziffer 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 11.09.2023 beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 10 „Eueln-Fürken“ gemäß § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) im vereinfachten Verfahren zu ändern.

Mit der 11. vereinfachten Änderung dieses Bebauungsplanes sollen für ein Baugrundstück im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) die Festsetzungen in Bezug auf die Baugrenzen geändert werden.

Der Geltungsbereich der vorbezeichneten vereinfachten Änderung ist in dem nachstehend abgebildeten Übersichtsplan gekennzeichnet.

Die Öffentlichkeit wird gemäß § 13 Abs. 2 Ziffer 2 BauGB wie folgt an der Planung beteiligt:

#### Öffentliche Darlegung:

Die Ziele und Zwecke der vorgenannten vereinfachten Änderung und ihre voraussichtlichen Auswirkungen werden durch Auslegung des Entwurfes und einer schriftlichen Begründung dargelegt.

Die Auslegung erfolgt in der Zeit vom **15.01.2024 bis 15.02.2024** im Rathaus Denklingen, Zimmer 110 oder 110a, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. In dieser Zeit stehen Ihnen Mitarbeiter für Fragen und Erläuterungen zur Verfügung. Weiterhin können während dieser Auslegung Stellungnahmen schriftlich beim Bürgermeister der Gemeinde Reichshof, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof oder zur Niederschrift im Rathaus Denklingen, Zimmer 110/110a, vorgebracht werden. Eine Stellungnahme per Mail unter der Adresse info@reichshof.de ist ebenfalls möglich.

Über die vorgebrachten Stellungnahmen entscheidet der Rat der Gemeinde Reichshof.

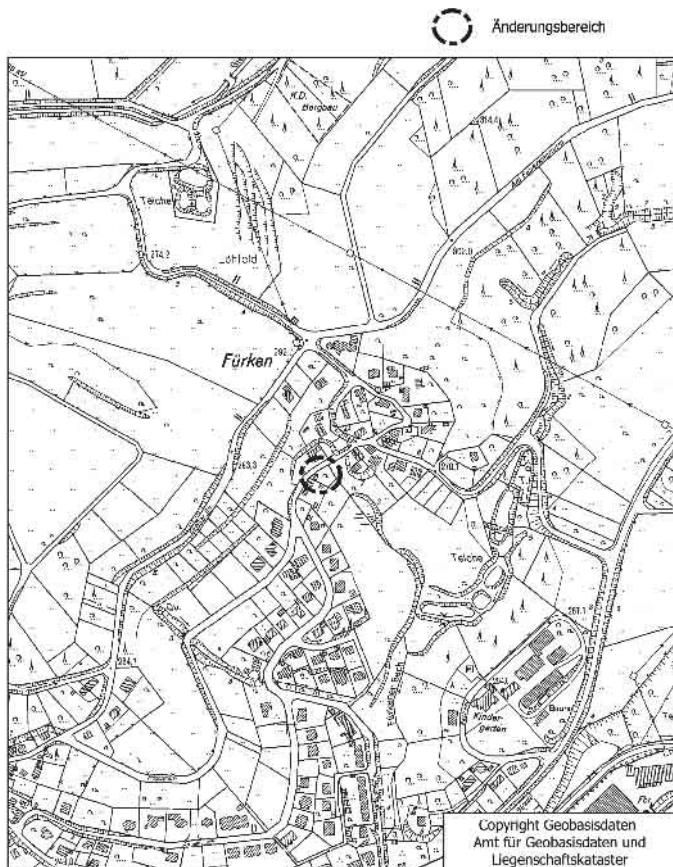
Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass in der vereinfachten Änderung von einer Umweltprüfung abgesehen werden kann.

Die einzelnen, bereits vorliegenden Bestandteile des Verfahrens sind während der Beteiligung der Öffentlichkeit zusätzlich im Internet unter folgender Adresse einzusehen:

[www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-oeffentlichkeitsbeteiligungen](http://www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-oeffentlichkeitsbeteiligungen)

Hiermit wird der **Einleitungsbeschluss** gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung

### Übersichtsplan zur 11. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Eueln-Fürken"



mit Abs. 4 BauGB und die **Beteiligung der Öffentlichkeit** gemäß § 13 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Reichshof, den 14.12.2023

**Gemeinde Reichshof**  
**Der Bürgermeister**  
**Gennies**

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Liebe Reichshoferinnen und Reichshofer, sehr geehrte Leserinnen und Leser,



es war viel los im zu Ende gehenden Jahr 2023, anders kann man es kaum bezeichnen.

Anfangs beschäftigten wir uns noch mit den letzten Einschränkungen von Corona, und doch war dieses alles beherrschende Thema der vergangenen Jahre angesichts des Kriegs in der Ukraine schnell aus unseren Köpfen und den Medien verschwunden.

Mit dem Krieg entstanden viele Fragen und Sorgen, die wir so seit Ewigkeiten nicht mehr gekannt haben: Wird das Gas reichen, um über den Winter zu kommen?

Werde ich mir zukünftig noch den Kraftstoff leisten können, um mit meinem Fahrzeug an die Arbeit fahren zu können und werde ich angesichts explosionsartig gestiegener Preise meinen Wohlstand erhalten oder gar meine Familie angemessen versorgen können?

Wir wurden mit Diskussionen über das Klima, mit neuartigen Aktionen der Aktivisten und einer unglaublichen

Flüchtlingswelle von Menschen aus der Ukraine aber auch aus Syrien und vielen anderen Ländern konfrontiert.

Und dann kam es in Israel zu einem terroristischen Anschlag der Hamas und andauernden kriegerischen Auseinandersetzungen im Gaza-Streifen.

Man hat den Eindruck, das weite Teile der Welt aus den Fugen geraten sind.

Wir waren und sind mitunter überfordert von all den Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen. Trotz aller Widrigkeiten sollten wir den Blick nach vorne richten, denn wir haben gerade in unserer Gemeinde Reichshof ein starkes Gemeinwesen mit sehr vielen aktiven Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich für ihre Dörfer, ihre Vereine, ihre Mitmenschen und damit für ihre Heimat einsetzen.

Zahlreiche Spielplätze wurden erneuert oder modernisiert. Dorfhäuser saniert oder erweitert. Man stellt

sich der Mobilität der Zukunft. Bioläden werden erfolgreich betrieben. Wälder ehrenamtlich wieder aufgeforstet.

Die Gemeinde Reichshof investiert in unterschiedlichste Maßnahmen zur Verbesserung des Lebensumfeldes in unserer Gemeinde durch die Umsetzung von Investitionen in unseren Siedlungsschwerpunkten im Rahmen der Integrierten Handlungskonzepte in Eckenhausen, Denklingen, Hunsheim und Wildbergerhütte und mit der Dorferneuerung in Brüchermühle.

Schulen und Kindertageseinrichtungen werden erweitert und modernisiert, um den Anforderungen an die Betreuung und den Bildungserfordernissen gerecht zu werden. Es ist vieles in Bewegung in unserer Gemeinde und auf einem positiven Weg, der auch im Jahr 2024 weiter beschritten wird.

Es gibt viele Probleme und Konflikte in unserer rotierenden Welt, aber jetzt steht Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür und wir sollten versuchen die Hektik des Alltags abzuschütteln und einmal ein wenig Ruhe einkehren zu lassen.

Das Weihnachtsfest ist für uns und viele Menschen in der Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres, dass der Familie und Freunden die Möglichkeit gibt den Familiensinn und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu pflegen.

Lassen Sie es einmal langsam angehen und ziehen Sie Ihr ganz persönliches Resümee zum bisherigen Jahresverlauf und lassen Sie ihren Gedanken einmal Raum zur freien Entfaltung.

Genießen Sie die anstehenden Feiertage und den Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien und mit den Menschen, die Ihnen nahe stehen. Halten Sie inne und denken Sie bewusst an all diejenigen, die sich an den besinnlichen Tagen und im Jahresverlauf beruflich oder ehrenamtlich in den Dienst der Gemeinschaft stellen.

Die Einsatzkräfte der Polizei und die Ordnungskräfte sorgen für unsere Sicherheit.

Krankenschwestern und Pfleger kümmern sich gemeinsam mit den Ärztinnen und Ärzten um unser

gesundheitliches Wohl. Die Teams der Freiwilligen Feuerwehr und der Rettungsdienste sind für uns da, wenn es brenzlig wird. Die Aktiven in den Kirchen treten für die seelsorgerische Arbeit, das soziale Engagement, sowie die Kinder- und Jugendarbeit ein.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe und unser Bürgerbusverein bringen uns sicher an unsere Zielorte. Nicht vergessen will ich an dieser Stelle die Zustellerinnen und Zusteller von Post und Zeitungen, sowie die Medienvertreter, die uns mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden halten.

Die Räum- und Streudienste sorgen für verkehrssichere Straßen und die Kräfte der Ver- und Entsorgungsbetriebe sorgen für unser Wohl und stehen bei Notfällen bereit, um diese zu beheben.

Ihnen allen gebührt unser Respekt und unsere Wertschätzung. In den Dank für die geleistete Arbeit schließe ich die Damen und Herren der Ratsgremien und meine MitarbeiterInnen in den jeweiligen Dienststellen der Gemeinde Reichshof mit ein.

Ebenso danke ich auch allen Verantwortlichen und MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung, die vielfältige Aufgaben im Kinder-, Jugend- und Sozialbereich und vielen anderen Verwaltungsbereichen für uns erbringen.

### Liebe Reichshoferinnen und Reichshofer,

Menschen, die sich für andere engagieren, machen unsere Welt heller und freundlicher.

Menschen, die sich nicht entmutigen lassen, sondern ihr Möglichstes tun, stehen für Aufbruch und Hoffnung.

Das gibt mir und uns allen Anlass, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe und geruhsame Weihnachtstage sowie alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2024 und bleiben Sie gesund und munter auf all Ihren Wegen.

Herzliche Grüße  
Ihr  
Rüdiger Gennies  
Bürgermeister

## Haushalt wurde verabschiedet

### Stellungnahmen der Fraktionen

In der Ratssitzung am 11. Dezember 2023 hielten die Fraktionen ihre Haushaltssreden.

Nachfolgend werden die Stellungnahmen der Fraktionen von CDU, SPD und FWO abgedruckt. In der nächsten Ausgabe lesen Sie die Stellungnahmen weiterer Fraktionen.

## Haushaltssrede der CDU-Fraktion

### Für die CDU-Fraktion: Monika Gries

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine sehr verehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, wir befinden uns in einer schwierigen Situation. Seit nun mehr als 1,5 Jahren herrscht in Europa Krieg. Der anhaltende Krieg in der Ukraine und die aktuellen Ereignisse im Nahen Osten erschüttern die Welt und haben Vieles aus dem Gleichgewicht gebracht. Unsere Gesellschaft steht vor zahlreichen Herausforderungen, die unsere Aufmerksamkeit und gemeinsame Anstrengung erfordern, sei es bspw. der Klimawandel, soziale Ungleichheit, Digitalisierung, Flüchtlingskrise, Migration, Fachkräftemangel oder Inflation. Die deutsche Wirtschaft steckt in einer Rezession. Im Vergleich der G20-Staaten ist Deutschland das Schlusslicht mit einem negativen Bruttoinlandsprodukt im ersten Halbjahr

2023. In Nordrhein-Westfalen spüren wir diese Belastungen besonders stark, insbesondere aufgrund der hohen Energiepreise, die unsere Region hart treffen. All das wirkt sich erheblich auf die kommunalen Finanzen aus. Zusätzlich werden die kommunalen Haushalte durch die Politik der Bundesregierung massiv belastet. Das Prinzip „Wer bestellt, bezahlt“ spielt bei der Ampel offensichtlich keine Rolle. Vielmehr wird nach dem Prinzip gehandelt „Wer die Aufgaben wahrnimmt, trägt auch die Kosten“. Das sind in vielen Fällen die Kommunen. Länder und Kommunen sollen die Politik der Bundesregierung bezahlen. Hinzu kommt, dass der Bund die Kommunen bei der Versorgung und Unterbringung von Geflüchteten im Stich lässt. Weder hat die SPD-geführte Bundesregierung bislang Maßnahmen ergriffen, die die

irreguläre Migration beenden, noch hilft sie den Kommunen mit ausreichenden finanziellen Mitteln, wenigstens die Folgen des von ihr selbst verschuldeten Problems zu beseitigen.

Es ist festzustellen, dass wir nicht immer mehr geflüchtete Menschen aufnehmen, versorgen und integrieren können. Wir stoßen an eine Belastungsgrenze - und das nicht nur bei der Unterbringung in Wohnungen und der Versorgung, sondern auch im Bereich Kita und Schule. Sprachkurse fehlen - und diese sind der Schlüssel für gelungene Integration.

Wir können so auch den geflüchteten Menschen nicht gerecht werden.

Diese Situation wird insbesondere auch durch den Fachkräftemangel verschärft. Wir werden nie einen Zweifel daran lassen, dass wir zu unserer humanitären Verantwortung stehen. Das können wir bei Menschen, die vor Krieg und Vertreibung fliehen jedoch nur dann, wenn alle anderen - die jeden guten Grund haben mögen, die am Ende aber keinen Asylanspruch haben - nicht mehr kommen. Seit Monaten appellieren Bürgermeister, Landräte und Kommunalpolitiker in ganz Deutschland über alle Parteigrenzen hinweg an den Bund, endlich wirksame Schritte einzuleiten, um die irreguläre Migration zu stoppen.

Allein: passiert ist bisher nichts. Wenn der Bund schon seiner Aufgabe nicht gerecht wird, die irreguläre Migration zu stoppen, dann muss er die Kommunen wenigstens finanziell so ausstatte, dass sie die von ihm verursachten Probleme stemmen können. Aber auch hier: Fehlanzeige! Pro Geflüchtetem benötigen die Kommunen etwa 20.000 EUR im Jahr - der Bund stellt gerade einmal 7.500 EUR zur Verfügung.



Monika Gries, stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU Fraktion

Insbesondere die Weigerung des Kanzlers, die Kosten der Unterkunft für alle anerkannten Geflüchteten in voller Höhe zu übernehmen, ist absolut unverständlich.

Dies ist neben der Kreisumlage (hierzu später mehr) der Aufgabenbereich, der unseren Haushalt ohne unser Zutun enorm belastet. Die höheren Preise für Energie und auch die deutlich steigenden Personalkosten führen ebenfalls zu massiv höheren Aufwendungen im Haushaltssplan. Zwar sinkt die Inflation zur Zeit wieder leicht und auch die Energiepreise sinken, aber alles verbleibt weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Insofern ist es nicht verwunderlich, dass der Haushaltssplanentwurf für das Jahr 2024 defizitär ist.

Meine sehr verehrten Kolleginnen und Kollegen, im Jahr 2024 schließt der Ergebnishaushalt mit einem Fehlbetrag von rund 2,69 Mio. EUR ab. Der Gesamtergebnisplan weist dabei Erträge von 50,98 Mio. EUR auf. Die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf 53,66 Mio EUR. Der Fehlbetrag wird aus der Aus-

gleichsrücklage entnommen, so dass der Haushalt fiktiv ausgeglichen ist.

Sehr erfreulich ist, dass wir im aktuellen Haushaltsjahr 4,8 Mio. EUR über dem Planansatz von 18 Mio. EUR liegen. Verantwortlich hierfür ist der sehr gute Branchenmix in unserer Gemeinde, der uns Sicherheit und Stabilität gewährleistet.

Mein großer Dank richtet sich deshalb an alle Gewerbebetriebe! Unsere Unternehmen bilden das Rückgrat unserer Gemeinde - vielen Dank für so viel Tatkräft!

Dieses wiederum sehr gute Ergebnis macht es möglich, dass wir im gesamten Finanzplanungszeitraum bis zum Jahr 2027 genehmigungsfreie Haushalte darstellen können!

Die Gemeinde Reichshof behält damit ihre kommunalpolitische eigenständige Handlungsfähigkeit. Restriktionen im Rahmen eines Haushaltssicherungskonzeptes, wie sie bspw. auf andere Kommunen zukommen, bleiben uns erspart.

Hinzu kommt, dass hierdurch nach langer Zeit mal wieder die Situation eingetreten ist, dass wir zum

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Jahresbeginn über einen Kassenbestand von rund 6,7 Mio. EUR verfügen.

Wir freuen uns, dass im gesamten Finanzplanungszeitraum die aktuellen Hebesätze der Grundsteuer A (445%) und B (570%) sowie der Gewerbesteuer (475%) unverändert bleiben! Auch die Hundesteuer sowie die Müllgebühren ändern sich nicht.

Die Kosten für die Bio-Tonne verringern sich sogar etwas.

Lediglich die Winterdienst-, die Kehr- und die Verbrauchsgebühr für Wasser müssen geringfügig angehoben werden.

Damit wird deutlich, dass die Gemeinde Reichshof kein Einnahmeproblem hat. Wie aber bereits ein- gangs erwähnt, erdrücken uns die kontinuierlich steigenden Umlage lasten. Die Kosten für den Landschaftsverband steigen immer weiter an. Der Landschaftsverband legt diese Kosten auf die Kreise um. Der Kreis legt die Kosten auf uns als Kommunen um.

Aufgrund dieser Systematik müssen wir im kommenden Jahr 24,6 Mio. EUR an den Oberbergischen Kreis abführen. Das sind 1,9 Mio EUR mehr als im Vorjahr.

In den letzten 5 Jahren hat sich der Zahlbetrag um insgesamt 6,69 Mio. EUR allein für die Gemeinde Reichshof erhöht.

Wann hört dieser Wahnsinn endlich auf?

Es kann nicht sein, dass die Kosten von oben - sprich über die Landschaftsumlage und die Kreiumlage - an den letzten in der Kette, die Kommunen, einfach nur durchgereicht werden!

Hier muss sich dringend etwas verändern!

Auch in diesem Jahr findet keine Netto-Neuverschuldung statt. Nichtsdestotrotz wollen wir in der Gemeinde Reichshof auch im nächsten Jahr im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten etwas bewegen.

Insgesamt sieht der Finanzplan für das nächste Jahr Investitionen von rund 6,49 Mio. EUR vor. Hier von fließen 21% in Neubau und Sanierung, 19,6% in die räumliche Entwicklung sowie 19,3% in die Feuerwehr.

Im Rahmen der Fortführung des Gebäudesanierungskonzeptes sollen die Anbauten an die Grundschulen in Denklingen und Hunsheim fertiggestellt sowie mit der Sanierung der Grundschule in

Wildbergerhütte begonnen werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Fortführung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) in Wildbergerhütte, sprich die funktionale Erweiterung von Turnhalle und Sängerheim, und in Denklingen der sog. „Denklinger Dreiklang“, also die Umgestaltung der Ortsmitte mit dem Burggelände, dem Mühlenteich, dem Rathausgelände und dem Festplatz. Hierfür werden in 2024 rund 1,27 Mio. EUR bereitgestellt. Hierbei handelt es sich um den größten Ausgabeposten.

Für die Feuerwehr sind im nächsten Jahr Investitionen in Höhe von 1,25 Mio. EUR eingeplant. 0,95 Mio. EUR sind für die Sanierung der Schulen vorgesehen. Aufgrund der anstehenden Sanierung der Grundschule in Wildbergerhütte summieren sich diese bis zum Jahr 2027 auf insgesamt 5,89 Mio. EUR. Im Investitionsplan ist die Sanierung des Bades in Wildbergerhütte bisher noch nicht enthalten.

Um eine mögliche Förderung nicht zu gefährden, stimmen wir der Aufnahme entsprechender Finanzierungs- bzw. Verpflichtungsermächtigungen in den Haushaltspunkt zu. Die von Kämmerer Gerd Dresbach vorgeschlagenen Kürzungen beim Grunderwerb für die Jahre 2024 bis 2026 sowie der Straßenbeleuchtung im Jahr 2026 zur entsprechenden Gegenfinanzierung tragen wir ebenfalls mit.

Meine sehr verehrten Kolleginnen und Kollegen,

unsere im letzten Jahr gemachte Ankündigung, mit der Feuerwehrleitung weiterhin eng und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, haben wir gemeinsam mit unserem Koalitionspartner wahr gemacht. Es haben in den letzten Monaten zahlreiche Gespräche mit der Feuerwehrleitung stattgefunden, um uns die Sicht der Feuerwehr darstellen zu lassen, auf der anderen Seite aber auch um Verständnis für die haushalterische Gesamtsituation zu erzeugen. Wir werden die Gespräche im nächsten Jahr auf jeden Fall fortführen.

Uns wurde nachvollziehbar dargelegt, dass die Schaffung einer Vollzeitstelle für eine Gerätewartin bzw. einen Gerätewart unabdingbar ist. Diese Maßnahme, welche im Stellenplan bereits berücksichtigt ist, begrüßen wir ausdrücklich.

Den anderen Veränderungen im

Stellenplan stimmen wir ebenfalls so zu. Wir regen aber an dieser Stelle an, dass die Verwaltung gemeinsam mit der Leitung der Feuerwehr prüft, inwieweit der Einsatz von Bufdis möglich ist, um hierdurch eine weitere Entlastung der Kameradinnen und Kameraden zu erreichen.

Den zusätzlich einzuplanenden Reinigungsaufwand für Aufenthalts-, Sanitärräume und Flure i.H.v. 16.250 EUR tragen wir ebenfalls mit. Hierdurch möchten wir die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden entlasten. Die Reinigung der Fahrzeughallen, Werkstätten und Außenanlagen führt die Feuerwehr weiterhin selbst durch.

Nichtsdestotrotz haben auch die einzelnen Löschgruppen ihre Hausaufgaben zu machen.

Diesbezüglich müssen aber noch weitere Gespräche geführt werden. Ebenfalls zum Ziel gesetzt haben wir uns die Überarbeitung der Budgetvereinbarung.

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um mich bei all unseren engagierten Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern, die durch ihre selbstlose Hingabe zu einem leuchtenden Beispiel an Bürgersinn und Verantwortung für das Gemeinwesen werden, ganz herzlich im Namen der gesamten CDU-Fraktion zu bedanken. Tag für Tag, sieben Tage die Woche, und rund um die Uhr setzen sie sich ehrenamtlich ein, um den Brandschutz und die technische Hilfeleistung in unserer Gemeinde sicherzustellen.

Dafür herzlichen Dank!

Dem Wunsch der Musikschule Werdin nach einer zusätzlichen Unterstützung können wir nicht zustimmen. Aus dem Gemeindehaushalt fließen bereits jährlich 30.000 EUR an die Musikschule. Hinzu kommt, dass EMSA ein gemeinsames Projekt von Schule und Musikschule ist. Eine auskömmliche Finanzierung ist somit Sache des Landes.

In Puncto Klimaschutz und Nachhaltigkeit freuen wir uns, dass der eingeschlagene Weg weitergegangen wird. Neben den bereits durchgeführten energetischen Sanierungsmaßnahmen an den großen gemeindlichen Gebäuden wurden Photovoltaikanlagen auf den Dächern des Baubetriebshofs, des Rathauses und des Schulzenamtes in Eckenhausen installiert.

Im nächsten Jahr sind Dachbegrünungsmaßnahmen in Planung. So werden bspw. Teile des Rathausdaches begrünt.

Die interkommunale Zusammenarbeit spielt eine entscheidende Rolle in der effizienten und nachhaltigen Entwicklung von Gemeinden. Durch die Zusammenarbeit können Ressourcen wie Personal, Finanzen und technische Ausrüstung gebündelt werden, was zu Effizienzgewinnen und Kosteneinsparungen führt.

Insofern begrüße ich an dieser Stelle ausdrücklich, dass die interkommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Morsbach weiter ausgebaut wird.

Der Start der gemeinsamen Aufgabenerledigung in den Bereichen Zahlungsabwicklung, Berechnung der Betreuungsgebühr (KiTa, OGS, Übermittagsbetreuung), Gleichstellungsbeauftragte(r) und Gewerbeangelegenheiten erfolgt in der ersten Hälfte des Jahres 2024. Unter Top 6 werden wir ja gleich noch die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen verabschieden.

Ich wünsche mir an dieser Stelle eindringlich, dass dieses Thema weiter verfolgt wird und weitere Aufgabenfelder für eine interkommunale Zusammenarbeit gesucht werden.

Ich würde es begrüßen, wenn die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister - insbesondere der Südkreiskommunen - diesbezüglich den Kontakt zueinander suchen würden.

Abschließend möchte ich mich im Namen der gesamten CDU-Fraktion bei unserem Bürgermeister Rüdiger Gennies und dem gesamten Verwaltungsvorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für ihr dienstliches Engagement bedanken.

Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Koalitionspartner, der FDP, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Dem Haushaltspunkt, dem Stellenplan, den Wirtschaftsplänen sowie der Erhöhung der Kreditermöglichkeit werden wir selbstverständlich zustimmen.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Monika Gries  
Stellv. Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion  
[Es gilt das gesprochene Wort]

## Haushartsrede der SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzende Marlies Schirp



Marlies Schirp, Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion

*Fokussiere all deine Energie nicht auf das Bekämpfen des Alten, sondern auf das Erschaffen des Neuen.  
(Sokrates)*

Sehr geehrte anwesenden Damen und Herren,  
sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen!  
Zum vierten Mal in Folge blicken wir zurück auf ein unruhiges Jahr.  
Es gab, hervorgerufen durch den Klimawandel, extrem viele Naturkatastrophen und auch unser Glaube an eine friedliche Welt wurde weiter erschüttert. Unsere Bundesregierung wurde ständig vor neue Herausforderungen gestellt!

Sie hat es z.B. in kürzester Zeit geschafft, daß genügend Heizöl und Gas vorhanden war und vor allem schwächere Einkommen in dieser Zeit finanziell unterstützt.

Durch die Heizkostenpauschale, das Bürgergeld und den Mindestlohn ist die Zahl überschuldeter Privatpersonen im Jahr 2023 auf den niedrigsten Wert seit Beginn der Auswertungen gesunken!

Ja, auch wir sind nicht immer glücklich über das Erscheinungsbild der Ampelregierung und wünschen uns von Bundeskanzler Scholz mehr Präsenz - sind aber überzeugt, daß er sich unermüdlich für das Wohl unseres Landes einsetzt.

Dieser oft sehr pragmatische Mensch ist uns allenthalben lieber als der Vorsitzende der CDU Friedrich Merz, der jede Möglichkeit und jede Talkshow nutzt, um zu verunsichern, verunglimpfen, einen Keil zwischen die Gesellschaft zu treiben und bewusst

Lügen verbreitet - wie z.B. über die Zahnarztversorgung von Flüchtlingen - nur mit dem Ziel von den Anhängern der AfD-Stimmen zurückzugewinnen.  
Das Bundesverfassungsgericht hat sein Urteil gesprochen und die Vorgehensweise bei der Nutzung von Krediten zur Bewältigung von Ausnahmesituationen in Krisenzeiten untersagt. Dennoch müssen Wege gefunden werden, um die wichtigen Investitionen in Klimaschutz, Wohlstand und neue Arbeitsplätze zu ermöglichen. Nicht zuletzt um ein gutes Leben für unsere Kinder und die kommenden Generationen zu sichern.

Nun kurz zur Landesregierung:  
In der vergangenen Woche wurde vom Bundesrat ein Gesetzesvorhaben gekippt, das Kommunen mehr Spielraum bei der Einrichtung von Tempo-30-Zonen, Fahrradwegen, etc. eingeräumt hätte.  
Einige unionsgeführte Länder - darunter NRW - lehnten das Vorhaben ab.  
Und wie verhält sich das Land NRW gegenüber den Kommunen beim Thema Flüchtlinge?

NRW ist ein Kostentreiber für die Kommunen. Das Land läßt uns auf einem Großteil der Kosten für Asyl, Flüchtlinge und Ukrainevertriebene sitzen!

Deutschland fehlen fast zwei Millionen Arbeitskräfte! Die Babyboomer gehen in Rente! Wir sollten daher nicht außer Acht lassen, daß die hier lebenden Migranten eine Chance für uns sind. Überall fehlen Auszubildende, Facharbeiter, Pflegepersonal und Busfahrer um nur einige zu nennen. Jeder zweite Betrieb ist davon betroffen. Auf der anderen Seite gibt es 3 Millionen Migranten, die nicht arbeiten dürfen. Diesen Mißstand gilt es zu beseitigen!  
Dann werden nicht nur immense Kosten eingespart, sondern es werden auch wichtige Weichen für die Zukunft unseres Landes gestellt.

Denn unbesetzte Stellen führen nicht nur dazu, daß am Ende Pflege, ÖPNV und vieles mehr nicht funktioniert sondern auch zu einer Abnahme der Gewerbesteuer und der Einkommenssteuer!  
Der Oberbergische Kreis:  
Die allgemeine Kreisumlage steigt

in 2024 um 1,9 Millionen und erreicht damit das Allzeithoch von 24,6 Millionen. Dabei ist die Jugendamtsumlage noch nicht eingerechnet. Dies entspricht 710,00 Euro für jeden Bürger der Gemeinde Reichshof, die an den OBK abgeführt werden. Zum Vergleich: Für die Gesamtschule, die Schülerbeförderung, die Gefahrenabwehr, Sportanlagen und Asyl, die Bäder und vieles mehr geben wir pro Kopf 660 Euro im Jahr aus.

Das Problem ist bekannt und jedes Jahr das Gleiche. Hier beschweren sich die Ratsmitglieder von CDU und FDP über die erdrückende Kreisumlage und im Kreistag stimmen sie, bzw. ihre Parteien für alles und jedes, was vom Landrat und seinem Kämmerer gewünscht wird. Der Kämmerer der Stadt Gummersbach kritisierte in seiner Haushartsrede die Pläne des Kreises das Kreishaus für 200 Mio. Euro zu erweitern. Er wird es ja wissen - er hat ja das richtige Parteibuch. Allein schon deshalb wird die Kreisumlage in den nächsten Jahrzehnten wohl weiter steigen! Sicherlich ist unseren CDU-Kreistagsmitgliedern diese wahnsinnige Entwicklung der Kosten schon länger bekannt! War da nicht ursprünglich die Rede von 60 Millionen?

Als die SPD im letzten Jahr von Investitionen in Höhe von 100 Mio. Euro sprach hieß es, dies wäre unseriös. Unseriös ist aber, wenn die Kreistagsmitglieder der Opposition solche Entwicklungen in der Zeitung lesen müssen und nicht vom Landrat selbst unterrichtet werden. Ähnliches ist aber leider auch in der Gemeinde Reichshof oft der Fall.  
Immer wieder müssen wir erleben, daß wir - trotz mehreren Sitzungen an den Vortagen und auch der Möglichkeit den Rat über e-mail zu informieren - erst in der Sitzung auf den neuesten Stand gebracht werden und dann, wegen Dringlichkeit, nahezu genötigt werden, sofort Entscheidungen zu treffen.

Dies war zuletzt beim Thema Schwimmbad Bergerhof der Fall.  
Da taucht dann, wie aus heiterem Himmel, ein neues Förderprogramm auf - CDU und FDP sind natürlich längst unterrichtet - es winkt anstelle der zugesagten 2,5 Millionen

Euro Förderung plötzlich eine 80% Förderung durch ein EFRE- Förderprogramm - die Pläne dazu sind schon in Arbeit und der Gemeinderat muß sofort zustimmen, damit die Anträge noch fristgerecht eingereicht werden können.

Herr Bürgermeister, wenn dergleichen wieder vorkommt und wir keine Zeit haben, um zu recherchieren, die Fakten zu prüfen und zu einer wirklichen Entscheidungsfindung zu kommen werden wir unsere Zustimmung im Interesse der Bürger verweigern müssen.

Nun bleibt zu hoffen, daß unser Schwimmbad tatsächlich in dieses EFRE-Förderprogramm hineinpaßt und wir hierdurch nicht unseren Anspruch auf den bereits seit langem bewilligten Förderbescheid verlieren.

Solch ein Verhalten führt dann auch dazu, daß wir schriftliche Anfragen stellen und um schriftliche Beantwortung bitten, die dann seitens der CDU als unnötig und als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme kritisiert werden.

Diese angefragte Bestandsaufnahme zum Thema Flüchtlinge ist in unseren Augen richtig und wichtig! Weitere Beispiele für Ihr unangemessenes Verhalten uns gegenüber: Bei unserer letzten Haushartsrede stellten wir einen Antrag, den Sie Herr Bürgermeister verhinderten, in dem Sie behaupteten, dies wäre nicht Gemeindeordnungskonform. Unsere Recherchen und letztlich auch die Stellungnahme des Städte- und Gemeindebundes ergaben jedoch, daß dies eindeutig rechtswidrig war.

Zuletzt verhielten Sie sich uns gegenüber sehr zweifelhaft, als Sie bei unserem Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung, entgegen den üblichen Gepflogenheiten dieses Gremiums, das Wort ergriffen, Ihre persönliche Meinung kundtaten und dadurch die CDU-Fraktion beeinflußten.

Fakt ist, daß ein Bürgermeister die Sitzung sachlich und unparteiisch zu leiten hat. Dies war hier eindeutig nicht der Fall!

Immerhin führte unsere Anfrage zur Erweiterung des Steinbruchs dazu, daß Sie, Herr Bürgermeister, unsere Anregung eine Bürgerver-

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

sammlung zu veranstalten, an den OBK weitergeben wollen.

Zusammen mit der Nachbargemeinde Morsbach werden wir ab 2024 die interkommunale Zusammenarbeit weiter auf den Weg bringen.

Insbesondere vor dem Hintergrund drohenden Fachkräftemangels und der Möglichkeit die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen, begrüßen wir als SPD diesen Einstieg ausdrücklich. Die Ansätze sind vielversprechend und diese Möglichkeit ist mit Sicherheit ein richtiger Schritt in die Zukunft.

Sinnvoll? Ja! Zukunftsweisend? Ja! Aber es ist unredlich, wenn unterschlagen wird, daß es sich beim Thema Versetzungen auch um einen, für manchen Mitarbeiter der beiden Gemeindeverwaltungen, schmerzlichen Prozeß gehandelt hat. Da wurde um Kompromisse gerungen und manch einer fühlte sich doch nicht so mitgenommen, wie Sie, Herr Dresbach, uns in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses glauben machen wollten. Auch hier erwarten wir in Zukunft mehr Ehrlichkeit und Transparenz!

Klimaschutz in der Gemeinde Reichshof

Die Pläne Photovoltaik entlang der A4 zu installieren begrüßen wir aus klimapolitischer Sicht ausdrücklich. Besser, als durch die Agger Energie, wäre natürlich eine genossenschaftliche Lösung, damit mehr Gewinn bei den Bürgern und der Gemeinde verbleibt.

Zur ganzjährigen Versorgung ist allerdings auch Windenergie nötig. Da unsere Höhenlagen ja zu großen Teilen momentan brach liegen, wäre jetzt der richtige Zeitpunkt hier einzusteigen.

Für die Erstellung der bis zum 30.06.28 durchzuführenden „Komunalen Wärmeplanung“ haben wir schon die Bewilligung der 90% Bundesförderung.

Im November wurde dann auch endlich die Initiative Photovoltaik auf Gewerbegebäuden gestartet und die Infoschreiben an unsere Gewerbetreibenden versandt.

Nun zum Haushalt:

In der Ratssitzung am 02.11.23 wurde uns die Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltplan und Anlagen vorgestellt. Dieser sieht mit Erträgen von 50.977.432 Euro und Aufwendungen von 53.664.986 Euro einen Fehlbedarf von 2.687.554

Euro vor.

Unser Kämmerer Herr Dresbach kalkuliert zwar immer sehr vorsichtig, dennoch bleibt es ein Blick in die Glaskugel.

Durch die erfreuliche Entwicklung der letzten ertragreichen Jahre verfügen wir nach Abschluß des Haushaltjahres 2023 wohl über 10 Millionen Euro Ausgleichsrücklage, so daß wir den Fehlbetrag im Falle eines Falles ausgleichen können. Erfreut sind wir darüber, daß keine Anhebung der Realsteuersätze geplant ist.

Auch die Müllgebühren des BAV bleiben im kommenden Jahr konstant. Bei den Straßenreinigungsgebühren ist eine leichte Erhöhung geplant. So sollen die Gebühren für den Kehrdienst von 0,73 Euro/m auf 0,79 Euro/m und für den Winterdienst von 0,30 Euro/m auf 0,45 Euro/m steigen.

Ebenfalls ist eine moderate Gebührensteigerung bei den Frischwassergebühren vorgesehen. Die Verbrauchsgebühr soll um 9 Cent steigen auf 1,51 E/cbm und die Grundgebühr um 1,25 Euro/Monat auf 10,50 Euro/Monat.

Nun zum Veränderungsnachweis: Die Musikschule Werdin unter Leitung von Herrn Ingo Thape betreut unter anderem die Schwerpunkt-Klasse „Musizieren“ in den Jahrgangsstufen 5-7 an der Gesamtschule Reichshof sowie die JeKits-Projekte an unseren Grundschulen. 535 Kinder werden hierdurch an die Musik herangeführt.

Viele Schüler spielen nicht nur dauerhaft in dem der Musikschule angehörigen Jugendblasorchester und Kammerorchester, sondern es werden hier auch die Grundsteine gelegt für den Fortbestand unserer kirchlichen Posaunenchöre sowie der Musikzüge der Schützenvereine und der Feuerwehr. Hier wird also nicht nur wertvolle pädagogische Arbeit geleistet, sondern auch unsere kulturelle Gemeinschaft wird gestärkt. Gute Lehrer zu finden, wird immer schwieriger und die Kosten dafür steigen stetig. Bislang erhält die Musikschule von uns einen Jahresbeitrag von 20.000 Euro.

Wir stellen hiermit den Antrag, daß sich die Gemeinde Reichshof zu einem Drittel an einer Stelle für das EMSA-Projekt beteiligt. Dies sind Kosten in Höhe von 7313 Euro. Des weiteren beantragen wir, den Betrag von 25.000 Euro jährlich

für die von den Dorfgemeinschaften betriebenen Kinderspielplätze in den Haushalt einzustellen. Viele Dorfgemeinschaften verfügen nicht über die finanziellen Mittel, die Kosten für den jährlichen TÜV und das Auswechseln der Spielgeräte auf Grund von Sicherheitsauflagen zu stemmen. Hier soll die Gemeinde die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen unterstützen und den Fortbestand der Spielplätze für unsere Kinder in Reichshof sichern.

Wir sollten im kommenden Jahr alle gemeinsam über den Fortbestand des Kunstkabinetts in Hespert beraten. Das Dach dieses alten Gebäudes wurde in diesem Jahr für 113.000 Euro saniert. Für 2024 ist die Erneuerung der Fenster für 81.500 Euro eingeplant. Was kommt da in den nächsten Jahren noch an Sanierungskosten auf uns zu? Wer und wie viele sind die Nutzer?

Wir unterstützen die Einstellung von finanziellen Mitteln für die Sanierung des Schwimmbades in Bergerhof!

Der Finanzplan des Jahres 2024 sieht Investitionen in Höhe von 6.490.454 Euro vor.

Wir investieren:

- In den Städtebau (Integriertes Handelskonzept Phase II) 1,3 Mio. Euro - knapp 1 Mio. in unsere Grundschulen, um sie für den Anspruch auf Ganztagsbetreuung ab August 2026 fit zu machen.

- 575.000 Euro für Grunderwerb
- 700.000 Euro für Fahrzeuge des Bauhofs
- 579.500 Euro für unsere Straßen, Brücken, Radwege und Beleuchtung (das ist laut Herrn Dresbach weniger als ein Tropfen auf den heißen Stein)

- In unsere Feuerwehr 1,3 Millionen Euro für Fahrzeuge und Geräte sowie noch weitere große Beträge für den Anbau des Feuerwehrhauses in Wehrnath und den Neubau in Brüchermühle (diese werden aber nicht durch den Kernhaushalt abgewickelt sondern durch die BGW und erscheinen deshalb hier nicht)

So sehr wir unsere Feuerwehrleute schätzen und ihnen zu großem Dank verpflichtet sind, so sehr würden wir uns auch wünschen, dass die Einheiten sich gemeinsam, vielleicht sogar im interkommunalen Austausch, mit der Finanzierung ihrer Wünsche ausein-

andersetzen und gemeinsam plänen oder Einkaufsgemeinschaften bilden. Selbstverständlich haben wir uns für die Schaffung einer neuen Stelle im Bereich Technik eingesetzt, um die seit Jahren überlastete Wehrleitung zu unterstützen. Wir sind aber der Meinung, dass die Reinigung der Feuerwehrhäuser aus dem genehmigten Budget getragen werden sollte.

Wir bezweifeln, daß die Gemeinde Reichshof in Zukunft allen Wünschen der Feuerwehren weiter nachkommen kann. An dieser Stelle ist unser finanzieller Rahmen nunmehr ausgeschöpft.

Hier sei die Frage erlaubt, was uns die neusten, modernen Fahrzeuge nützen, wenn unsere Straßen nicht mehr befahrbar sind?

An dieser Stelle möchten wir ausdrücklich den Mitarbeitern der Abteilung II55 danken, die sich tagaus tagein bemühen, für die vielen Menschen, die bei uns Schutz suchen, Wohnraum zu finden. Die weitere Anmietung von Containern für Denklingen unterstützen wir. Waren die ersten Container ursprünglich für Flüchtlinge aus der Ukraine gedacht so müssen wir jetzt unserer Verpflichtung zur Unterbringung weiterer Menschen nachkommen und auch Flüchtlinge aus vielen anderen Herkunfts ländern dort unterbringen.

Wir bedanken uns auch sehr bei den Anwohnern, die in unmittelbarer Nähe des Sportplatzes leben, für ihr Verständnis. Für die Zukunft wünschen wir uns jedoch, dass die direkt betroffenen Anwohner frühzeitig in die Entscheidungsfindung eingebunden werden.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Mitarbeitern der Verwaltung. Sie machen alle einen guten Job und auch deshalb geht es unserer Gemeinde verhältnismäßig gut. Trotz großer Bedenken bezüglich der Gebührenerhöhungen können wir dem Haushalt - in der Gesamtheit betrachtet - in diesem Jahr zustimmen.

Wir wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen eine schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedliches Jahr 2024.

Ihre SPD-Fraktion  
der Gemeinde Reichshof  
Marlies Schirp  
Fraktionsvorsitzende  
der SPD-Fraktion  
(Es gilt das gesprochene Wort)

## Haushartsrede der FWO-Fraktion

Für die FWO-Fraktion: Reinhard Krumm



**Reinhard Krumm,**  
**Fraktionsvorsitzender**  
**der FWO-Fraktion Reichshof**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren. Der vorliegende Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 ist ein umfangreiches Zahlenwerk, welches uns Herr Dresbach mit seinem Team in den letzten Monaten ausgearbeitet hat. Leider übersteigen die kalkulierten Aufwendungen die kalkulierten Erträge und wir rechnen mit einem deutlichen Minus. Dennoch können wir auf Kapital aus der sogenannten Ausgleichsrücklage zurückgreifen, sodass wir weiterhin unabhängig über unser Tun und Handeln entscheiden können. Uns droht kein Sparkommissar der Bezirksregierung Köln, unsere Steuersätze zu erhöhen wie einigen unserer Nachbarkommunen. Und das trotz schwieriger Rahmenbedingungen. Die FWO begrüßt, dass die Verwaltung trotzdem eine Beibehaltung des Grundsteuerhebesatzes und des Gewerbesteuerhebesatzes vorgeschlagen hat. Wir können auch angesichts der erforderlichen Investitionen handlungsfähig bleiben. Wie lange das gut geht, steht heute noch in den Sternen.

Neben der Entscheidung über den Haushalt 2024 sollen wir heute über einen Leitfaden für künftige Kapitalanlagen bei freien Haushaltssmitteln entscheiden. Soweit nicht verkehrt, da leider viele Kämmerer bei solchen Anlagen falsch gelegen haben.

In der Presse war zu lesen, dass Reichshof derzeit mit liquiden

Mitteln in Höhe von 6 Millionen Euro gesegnet ist. Es war sehr ungeschickt, dadurch den Eindruck zu erwecken, dass Reichshof finanziell auf Rosen gebettet ist. Wenn dem so wäre, müssten wir nicht an allen Ecken und Enden sparen und jeden Cent zweimal umdrehen. Aber was nutzt es, wenn wir vernünftig haushalten und uns der Kreis mit einer von Jahr zu Jahr steigenden Kreisumlage immer mehr die Luft nimmt? Und das Land NRW uns wegen guter Ergebnisse die Mittel aus der Gemeindefinanzierung kürzt? Welches Szenario uns droht, wenn der Kreis sein „Wolkenkuckucksheim“ Neues Kreishaus errichtet und bis zu 200 Millionen finanzieren muss, darüber muss an anderer Stelle nachgedacht werden. Nämlich in den wort- und stimm-führenden Fraktionen im Kreistag. Wir appellieren daher an unsere Kreistagsmitglieder: Halten Sie den Plänen des Landrates gute Argumente entgegen, einen Monumentalbau eben nicht zu errichten. Allerorts wird digitalisiert, nur unser Kreis möchte weiterhin Amtsstuben für alle seine Mitarbeiter. Meine Damen und Herren, die Zeit ist geprägt von einer Vielzahl von Krisen ungeheuren Ausmaßes. Klima-, Wirtschafts-, Strom-, Heizungs-, Kriegs-, Konjunktur-, Bildungskrise bestimmen die tägliche Berichterstattung. Die mittel- und langfristigen finanziellen Auswirkungen kann niemand absehen. Wir können den weiteren Verlauf und die Dauer all dieser Krisen nicht - auch nur annähernd - einschätzen. Daher sind auch Prognosen schwierig. Und letztendlich muss die Refinanzierung all dieser Krisen vom Steuerzahler und auch von den Kommunen geleistet werden.

In den nächsten Jahren stehen wir vor einer neuen lokalen Herausforderung, nämlich einer nachhaltigen Dorfentwicklung. Vor allen Dingen im Raum Wildbergerhütte, Brüchermühle und Hunsheim. Dabei sollten wir an die Bedürfnisse von jungen Menschen ebenso denken wie an die Bedürfnisse unserer älteren Bürgerinnen und Bürgern, Pflegebedürftigen und Menschen

mit Einschränkungen. Wenn unser Bewegungsradius z.B. im Alter unfreiwillig eingeschränkt wird, ist die Aufenthaltsqualität im Dorf noch bedeutender geworden. Dazu gehört auch eine funktionieren Gastronomie, die sich der Bürger noch leisten kann und will. In diesem Bereich meine Damen und Herren haben wir noch sehr viel Luft nach oben. Ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sollten wir bei zukünftigen Entscheidungen und Planungen im Blick haben. Auch das Vorhandensein und der Ausbau von Pflegeeinrichtungen und Angeboten im ambulanten Bereich sowie die Entlastung pflegender Angehöriger müssen wir im Auge behalten. Es darf kein zweites Haus Spielfeld geben. In Hunsheim wurde versucht, ein Einzelhandelskonzept durchzusetzen und ein Geschäft für die Grundversorgung anzusiedeln. Was ist hieraus geworden? Sind wir hier immer noch auf der Suche nach Investoren oder warum passt hier nichts? In unserer Gemeinde sind wir im Großen und Ganzen von den Folgen des Klimawandels verschont geblieben. Bereits in frühen Jahren mussten die Bürgerinnen und Bürger mancherorts mit Hochwasser und vollgelaufenen Kellern rechnen. Wir haben bei den Starkregenereignissen der vergangenen zwei Jahre mehr Glück als Verstand gehabt. Unsere Investitionen in Regenüberlaufbecken und in funktionierende Kanäle sind notwendig und erfordern fortlaufend hohe Investitionen. Im Weitesten Sinne handelt es sich um Klimaschutzmaßnahmen bzw. deren Auswirkungen, von daher wäre hier mehr finanzielles Engagement des Bundes gefordert. In unserer letzjährigen Haushartsrede haben wir darauf hingewiesen, dass man, um das Klima zu retten, den Öffentlichen Nahverkehr fördern möchte. Davon ist aber nach wie vor in der Gemeinde Reichshof nichts zu merken. So wird der Nutzen einer besseren Anbindung an das Schienennetz durch Reaktivierung der Wiehltalbahn nur von wenigen

erkannt. Die letzte Maßnahme in Richtung ÖPNV führte zu Änderungen der Fahrpläne und der Verbindungen. Aber nicht gerade zum Wohle des Bürgers. Wir hatten die OVAG mit einer neuen Abkürzung versehen: „Ohne Verkehr auch Gut“. Diesem Namen macht die OVAG derzeit alle Ehre. Ist hier eine finanzielle Stärkung der OVAG geboten? Dann aber nur, wenn am Rand des Kreisgebiets liegende Dörfer durch zeitgemäße Angebote angeschlossen werden. z. B. durch Rufbusse oder Sammeltaxis. Dadurch könnten auch funktionierende Verbindungen in benachbarte Verbünde im Raum Olpe/Siegen geschaffen werden.

In Reichshof werden viele Orte durch den ÖPNV nicht erschlossen. Anstatt wie andere Kommunen über eine Kostensenkung durch Nutzung des 49-EURO-Tickets nachzudenken muss der Schülertransport als teurer SchülerSpezialverkehr durchgeführt werden. Die OVAG kommt eher auf die Idee, die Linie von Waldbröl nach Gimmersbach statt über Wildbergerhütte und Eckenhausen durch die Führung über Denklingen noch unattraktiver zu machen. So ist der Umstieg in Eckenhausen zum Abenteuer geworden. Die Bürgerinnen und Bürger, vor allen Dingen die Schülerinnen und Schüler, sehnen die alte 303 herbei. Auch hier muss man sagen, dass der Südkreis wie so oft bei den Verhandlungen hintenansteht und stets das Nachsehen hat. Liebe Geschäftsführung der OVAG, Sie wollten die Attraktivität des ÖPNV verbessern. Leider haben Sie auf der Linie 303 total versagt. Moderne und zukunftsfähige Krankenhäuser sind ein wichtiger Bestandteil unserer Daseinsvorsorge, die Bund, Land und Gemeinde schaffen müssen, von daher gilt es, jede Entwicklung hin zu einer schlechteren Versorgung unserer Bevölkerung im ländlichen Bereich zu verhindern.

In der Pandemie ist die Bedeutung einer wohnortnahmen, bedarfsgerechten medizinischen Versorgung drastisch unterstrichen worden. Nicht auszudenken, wie die medizinische

# DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Versorgung des Südkreises darunter leiden könnte, wenn das Krankenhaus Waldbröl nicht mehr alle Notfälle behandeln kann. An dieser Stelle sei gesagt, dass der Kreis einen Aufbau einer Rettungswache in Eckenhausen plant. Wir fragen uns, warum nicht der Aufbau einer Rettungswache in Wildbergerhütte für den Kreis in Frage kommt und was dagegenspricht. Der Raum Eckenhausen wird durch die Rettungswache Simpert abgedeckt. Der Raum Wildbergerhütte ist aus unserer Sicht unversorgt. Es wäre schön, wenn man sich seitens der Verwaltung, der Feuerwehr und des Bürgermeisters für den Standort Wildbergerhütte einsetzen würde. Unsere Gemeinde hat sich in den letzten Jahrzehnten nicht gerade mit Ruhm bekleckert was den Klimaschutz angeht. Die Versorgung der Flachdächer unserer gemeindeeigenen Hallen und Schulen mit Photovoltaik ist zum allergrößten Teil nicht geschehen. Eine Stärkung unserer Bemühungen bei diesem Thema würden wir begrüßen.

Wir haben bereits im Vorjahr darauf hingewiesen, dass ganz viele Entscheidungen zum Klima die Bürgerinnen und Bürger selbst können. Wir werden uns weiter dafür stark machen, eine Förderung der privaten Haushalte durch die Gemeinde Reichshof fortzusetzen bzw wieder aufzunehmen. Die Investitionen, die wir tätigen müssen, um unsere Gemeinde zukunfts- und wettbewerbsfähig weiterzuentwickeln sind hoch und erfordern gleichzeitig Mut, Disziplin - und sehr viel Geld. Die Summe der Aufgaben zwingt uns aber auch, die Finanzierung generationengerecht zu stemmen. Dabei spielen auch die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde eine große Rolle. Unser Dank geht an alle, die sich in unserer Gemeinde an ihrem Platz mit ihrer Kompetenz für andere eingesetzt haben: in der Feuerwehr, in den zahlreichen Dorfgemeinschaften und Sportvereinen, im Bürgerbusverein. Was würde unsere Gemeinschaft ohne diese vielen helfenden Hände bei

Veranstaltungen in unseren schönen Dörfern und funktionierenden Nachbarschaften wohl machen. Zwar können wir als Gemeinderat einen Heimatpreis mit Geltern bezuschussen, dies ist und kann aber nur ein symbolischer Betrag sein. Das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürgern in der Gemeinde Reichshof lässt sich halt mit Geld nicht aufwiegen. Wenn wir hier im ländlichen Bereich vor allem aus planerischer Sicht in Sachen Industrieansiedlung und Schaffung von Wohnraum straflich vernachlässigt werden, so sind wir doch eigentlich eine eingeschworene Gemeinschaft, die das dörfliche Miteinander der Stadt bevorzugt. Trotz der vielen Probleme und Herausforderungen und der schwierigen Zeit in der wir uns seit langem befinden, freut sich die FWO, dass wir in den nächsten Jahren wichtige Investitionen in unsere Schulstandorte und Turnhallen tätigen und damit in unsere Kinder investieren. Wir begrüßen in diesem Zusammenhang die

Bereitschaft der mehrheitsführenden Fraktion, der Sanierung des Schwimmbades am Schulstandort Wildbergerhütte zuzustimmen und den vom Kämmerer vorbereiteten Veränderungsnachweis heute zu beschließen.

Auch wenn uns nicht alles an der Haushaltsplanung gefällt, hat diese Entscheidung die FWO letztlich bewogen, in diesem Jahr 2024 dem Haushalt zuzustimmen.

Herr Seynsche, Sie verlassen das Bürgermeisterbüro Richtung Ruhestand, dies wird die letzte Haushaltsrede der FWO sein, die Sie Live verfolgen. Wir möchten uns für Ihr Engagement und das gute Miteinander in all den Jahren bedanken. Sie standen uns stets mit Rat und Tat zur Seite. Alles Gute für den Ruhestand und bleiben Sie gesund. Wir werden Sie und Ihre ruhige Art vermissen.

Ich danke allen für Ihre Aufmerksamkeit.

Reinhard Krumm,  
Fraktionsvorsitzender  
FWO-Reichshof

- es gilt das gesprochene Wort -

## Das Wasserwerk informiert

### Wasserzählerablesung im Dezember 2023

Die Ermittlung der Zählerstände soll wie in den letzten Jahren, wieder durch Versendung von Postkarten und die damit verbundene Selbstablesung der Kunden erfolgen.

Die Ablesekarten wurden am 04.12.2023 versendet und sollten dann schnellstens ausgefüllt wieder zurückgeschickt oder im Rathausbriefkasten eingeworfen werden. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Versendung der Karten oder im Internet unter [www.reichshof.de](http://www.reichshof.de). Es besteht auch die Möglichkeit,

die Zählerstände online zu übermitteln.

Dafür benötigen Sie die Kunden-Nr. und die Zählernummer, die auf der Ablesekarte eingedruckt ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf [www.reichshof.de](http://www.reichshof.de) (auf der Startseite nach unten scrollen) unter:

- Nachrichten aus der Gemeinde, Informationen der Verwaltung, „Zählerstandsmeldung/ Online Erfassung 2023“
- sowie unter:
- Leben in Reichshof, Straßen/Wasser/ Abwasser, Rund ums Wasser,

„Zählerstandsmeldung/ Online Erfassung 2023“ oder zusätzlich:

- unter dem Suchbegriff: „Wasserzählerstand“

Bitte sorgen Sie dafür, dass dem Wasserwerk der Zählerstand mitgeteilt wird, da sonst der Verbrauch für 2023 auf Basis des Vorjahres oder anhand der gemeldeten Personen geschätzt wird.

Die Haushalte, die in diesem Jahr im Zuge der Umstellung auf die neuen digitalen Wasserzähler einen Ultraschallwasserzähler eingebaut bekommen haben, erhalten

keine Ablesekarten mehr. Die Zählerstände werden am Ende des Jahres durch das Wasserwerk erfasst. Hierzu werden Mitarbeiter des Wasserwerkes mit entsprechenden Empfangsgeräten durch die einzelnen Ortschaften fahren und die Zählerstände per Funk-Signal automatisch auf das dafür vorgesehene Empfangsgerät übermitteln lassen.

Ihr

Wasserwerk  
der Gemeinde Reichshof

## Ferien in der Bücherei

Die Gemeindebücherei Reichshof bleibt während der Weihnachtsferien vom 21.12.23 bis 05.01.24 geschlossen

Im neuen Jahr öffnet die Gemeindebücherei wieder am Montag, den 08.01.2024. Alle Rückgabefristen, die in diesen

Zeitraum fallen, werden entsprechend verlängert und sind auf der Internetseite der Gemeindebücherei Reichshof unter

dem Benutzerkonto einsehbar.

Einloggen können sich Leser\*innen mit ihrer Ausweisnummer und

dem Geburtsdatum (tt.mm.jjjj). Das Bücherei-Team wünscht besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

## Rathaus „zwischen den Tagen“ geschlossen

Das Rathaus in Denklingen ist vom **27. bis 29. Dezember 2023 aus Energiespargründen geschlossen.**

Auch der Baubetriebshof in Brüchermühle sowie die Kur- und Touristinfo in Eckenhausen sind während dieser Zeit **nicht geöffnet.**

Die Rufbereitschaft für den Winterdienst und das Ordnungsamt sind gewährleistet.

Zur Beurkundung von Sterbefällen ist das **Standesamt** wie folgt erreichbar: Am 28. Dezember von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Tel.: 02296-801-310.

Nur in **dringenden und unaufschließbaren Fällen** für die Ausstellung eines Personalausweises/ Reisepasses erreichen Sie das Einwohnermeldeamt/Bürgerservice:  
27. Dezember von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter 02296-801-233

28. Dezember von 08.30 Uhr bis 16.00 Uhr unter 02296-801-234  
29. Dezember von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr unter 02296-801-235  
In besonderen Notlagen und bei technischen Störungen erreichen Sie das Wasserwerk unter 0171-8236496.

Ende: Der Bürgermeister informiert

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Generation Baby-Boomer (1946-1964), Generation X (1965-1979), Generation Y (1980-1995), Generation Z (1996-2010), Generation Alpha (2011-2025), Generation Silent (1928-1945)... letztere war die Nachkriegsgeneration, die den Wiederaufbau in Deutschland trug. Zu welcher Generation gehörte eigentlich Jesus? Naja, damals hat man nicht über Generationen nachgedacht, oder? „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die

Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.) - keine Veränderung: die Alten verstehen die Jungen nicht und umgekehrt?

Neu ist die Idee der Workation - der Mensch Jesus wusste vielleicht nicht mal, wo Bali liegt und ob es sein innigster Wunsch sein sollte dort zu arbeiten. Paulus, der „Reiseapostel“ war häufig schiffbrüchig und hatte vermutlich die eine und andere Workation in Lokationen, die er nicht genießen konnte...

Interessant zu lesen, wie missverstanden sich der fast jugendliche Jesus mit seinen Eltern gefühlt haben muss, als diese ihn tagelang suchten und schließlich im Tempel fanden. Gut, nicht jeder Jugendliche wäre in einer Kirche, sollte er irgendwie verschwunden sein - aber bei Jesus war früh klar, dass er die „Schriften“ lesen und erklären konnte, was Gelehrte erstaunte und seine Eltern nicht verstanden hatten.

Trauen wir den Jungen zu wenig zu? Reagieren wir erstaunt/irritiert/entsetzt wie sie Arbeitsweisen, Regelungen und Lebensentwürfe interpretieren? Sechs Stunden Arbeit pro Tag in einer Vier-Tage-Woche? Geht nicht. Hatten wir noch nie. Bei vollem Lohnausgleich und dann noch eine Workation im Nirgendwo und ein Sabbatical obendrauf!?

Yep. Junge Menschen glauben: das geht. Gut, wenn wir Youngsters

anschauen, wie sie mit einem PC, oder ihrer „Alles-drin-Uhr“ hantieren. (Gerade ist ein Quantencomputer erfunden worden, der in 7 Sekunden Rechnerleistungen erledigt, die eigentlich 47 Jahre brauchen...). Die GenY und GenZ erfasst Inhalte anders und kann schneller kommunizieren und Fakten abarbeiten.

Vor 50 Jahren: „wir haben kein Telefon, Sie können die Nachbarin anrufen, die kommt dann rüber und sagt mir Bescheid...“ Heute: sms, chats, usw. zeigen Wege zur digitalen Kommunikation. Erleichtert es das Leben oder burnt es uns out? Mit einer Hotel-App hätten Maria und Josef effektiv herausgefunden, dass die Herbergen in Bethlehem bereits überbucht waren. Mose wäre mit seinem Volk und einer gescheiten Navi nicht 40 Jahre durch die Wüste gewandert. Google Maps findet Kairo - Jerusalem: 726 km, per Pedes 164 Stunden bei einer Laufgeschwindigkeit von 4,42 km/Std. und 4 Stunden pro Tag, hätte die Entfernung in 41 Tagen [!] erledigt sein können - allerdings muss Wasser überquert/durchquert werden...

Mögen wir uns gegenseitig tolerieren und akzeptieren, Innovationen für unser Wohl nutzen und Fremde und Fremdes annehmen können. Mögen wir uns alle gemeinsam in einem weihnachtlichen Gebet um Frieden und gutes Miteinander wiederfinden.

**Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, fröhliches, harmonisches und generationsübergreifendes Weihnachtsfest mit wunderschönen, glücklichen und erinnerungswürdigen Momenten. Sowie 366 schöne, glückliche neue Tage im Schaltjahr 2024.**

Frohe Festtage und sehr herzlichen DANK, dass Sie uns lesen!

Wir freuen uns auf das NEUE JAHR mit Ihnen.

Ihre



Sira Rautenberg-Otten  
Herausgeberin dieser Stadt/Gemeindezeitung

## Gesamtschule Reichshof

### Vorlesewettbewerb in Jahrgang 6



Der Vorlesewettbewerb fand in der Bücherei statt.

In diesem Jahr fand der Vorlesewettbewerb der Gesamtschule Reichshof am 4. Dezember in der weihnachtlich geschmückten Bücherei statt, während draußen Eis und Schnee die Straßen säumten. Vor dieser winterlichen Kulisse lasen neun Schülerinnen und Schüler aus der sechsten Klasse spannende Krimis wie Die drei

Fragezeichen oder bekannte Klassiker, beispielsweise Rico, Oskar und die Tieferschatten vor. Ausdrucksstark und mit vielen Emotionen erweckten sie die Bücher zum Leben. Eine besondere Herausforderung bildete das Lesen eines unbekannten Textes, dieser stammte aus dem Roman Supergute Tage



Lya Schumann gewann den Wettbewerb und hat nun die Möglichkeit, die Gesamtschule beim nächsten Wettbewerb zu vertreten.

von Mark Haddon. Eine fachkundige Jury - bestehend aus der Deutschlehrerin Lisa Weber, dem Abteilungsleiter Marco Brüß und zwei Schüler:innen aus der Qualifikationsphase - entschieden nach den festgelegten Kriterien der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenver eins des Deutschen Buchhandels über die Platzierungen. So belegte Eva Weitershagen (6c) den dritten Platz, den zweiten Platz teilten sich Nika Berg (6d) und Noel Koop(6e). Lya Schumann (6b) gewann den Wettbewerb und hat nun die Möglichkeit, die Gesamtschule Reichshof beim kommunalen Ausscheid zu vertreten. Herzlichen Glückwunsch!

## Überraschungen am Nikolaustag

### Traditionelle Nikolausaktion des Schülerrats der Gesamtschule Reichshof

Mit acht Unterstützern aus der Schülervertretung (SV) der Gesamtschule Reichshof zog Marius Köster aus der Stufe Q2 am Nikolaustag durch alle Jahrgänge seiner Schule. Ihm halfen Marlon Finkenwirth, Gianna Kröger, Ulrike Schmoock (Q2), Julian Flores (Q1), Jolie Pietzner, Anastasia Schichow und Shamsia Barden (EF). Als Nikoläuse verkleidet verbreiteten sie Weihnachtsstimmung mit ihren Überraschungen in Form von Briefen und Schoko-Nikoläusen, die sie an die zuvor von der SV ermittelten Empfänger verteilt. Hunderte Nikolaus-Sendungen mussten an die Schüler und Schülerinnen verteilt werden, aber auch viele Lehrkräfte, das Sekretariat, die Mensa und die Hausmeister erhielten Aufmerksamkeiten und durften über den anonymen Ursprung der Überraschung rätseln. Marius Köster freute sich über den großen Erfolg der traditionellen



Marius Köster (Mitte) hatte Unterstützung aus der Schülervertretung, um möglichst viele Schülerinnen und Schüler zu überraschen.

Nikolaus-Aktion. „Es ist jedes Jahr aufs Neue schön, allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule

in der Adventszeit eine kleine Freude bereiten zu dürfen. Gerade bei Jüngeren freuen uns besonders

deren überraschte Reaktionen, da sie nichts von den Zustellungen wissen konnten.“

## Riesiger Spaß

„Nikolaus-Turnier“ der Gesamtschule Reichshof



Die 5. Jahrgänge traten gegeneinander an.

Das traditionelle „Nikolaus-Turnier“ der Gesamtschule Reichshof ist mittlerweile ein fester Termin für viele Schulen der Region. Organisiert hatte den Fußball-Wettbewerb in diesem Jahr Florian Kalk, Vorsitzender der Fachschaft Sport der Gesamtschule Reichshof. Teams aus den 5. Jahrgängen der Gesamtschulen aus Siegen, Marienheide, Gummersbach-Derschlag und Reichshof traten am

6. Dezember gegeneinander an. Die Reichshofer stellten mit jeweils zwei Mädchen- und Jungenmannschaften gleich vier Mannschaften. Angefeuert von zahlreichen Schlachtenbummlern lieferten sich die Kicker packende Duelle. Turniersieger waren schließlich die Jungen der Gesamtschule Marienheide. Bei den Mädchen belegte am Ende die Siegener Bertha von Suttner Gesamtschule den ersten Platz. Gespielt wurde um den



Das Nikolausturnier ist ein fester Bestandteil im Kalender der Gesamtschulen.



Während des gesamten Turniers herrschte eine super Stimmung.

Wanderpokal der Gesamtschule Reichshof.  
Florian Kalk zeigte sich mit dem Verlauf der Veranstaltung hochzufrieden: Ein tolles Turnier mit

spannenden Spielen, Elfmeterschießen und super Stimmung. Unser Nikolausturnier ist jedes Jahr ein großer Spaß für Fußballbegeisterte.“

## In weihnachtlichem Flair

Aktionstag der Gesamtschule Reichshof zu Beginn des Advents

Frostiges Winterwetter mit sonnigen Abschnitten verlieh dem bestens besuchten Aktionstag der Gesamtschule Reichshof am 2. Dezember den passenden Rahmen für ein Novum in diesem Jahr, den ausgedehnten Weihnachtsmarkt aller Klassen und Stufen. Bereits am Vortag zog der Duft von Zuckerwatte und Gebäck durch die Schule. Die Aufregung war in den Klassenräumen, in denen gebastelt, gemalt, genäht und geklebt wurde, deutlich spürbar. Passend zum winterlichen Wetter und der vorweihnachtlichen Stimmung eröffneten Schulleiterin Annemarie Halfar und Schülersprecherin Jolie Pitzen das bunte Treiben rund um die attraktiv dekorierten Stände des Weihnachtsmarktes mit Rainer Maria Rilkes Gedicht „Advent“. Den musikalischen Auftakt hatten zuvor die Bläser der Klasse 9e gemacht und

weihnachtliche Melodien der Big-Band-Klasse 7e unter Leitung von Damir Akhmetkhanov schlossen sich an.

Zahlreiche Ehrengäste konnte Schulleiterin Annemarie Halfar zu Beginn des Programms im Kulturförderforum begrüßen. Die Schulleiterin würdigte die Auszeichnungen, die ihre Schule in diesem Jahr erhalten hatte. Bürgermeister Rüdiger Gennies hob in seinem Grußwort insbesondere den überregional exzellenten Ruf der Reichshofer Gesamtschule hervor, und Michael Rohr dankte als neuer Schulpflegschaftsvorsitzender der Gemeinde Reichshof für deren „Investitionen in Bildung“, der „wichtigsten Ressource, die wir haben.“ Schülersprecherin Jolie Pietzner (EF) und ihr Stellvertreter Marius Köster (Q2) richteten ebenfalls Grußworte an die Schulgemeinschaft und Gäste des Aktions-

tages und stellten die Schwerpunkte der Arbeit der Schülervertretung dar. Hierbei war es ihnen besonders wichtig, auf ihre Nachhaltigkeits- und Klimaschutzaktivitäten einzugehen. Kurzweil und Abwechslung boten die Darbietungen im Rahmen des Forumprogramms. Highlights waren hier u. a. die Akrobatik- und Trampolinvorführungen von Schülerinnen und Schülern des achten bzw. fünften Jahrgangs.

Durch das Programm führten Jana Damm, Anna Lena Bauer und Leonie Mark aus der Q2 der Gesamtschule Reichshof. Die Moderatorinnen führten auch Interviews, u. a. mit Bürgermeister Rüdiger Gennies und dem neuen Schulpflegschaftsvorsitzenden, Michael Rohr. Viele ehemalige Schülerinnen und Schüler konnten sich im Oberstufencafé begegnen, während die Mensa in bewährter Weise für das



Die Kreativklasse 5f zeigte am Aktionstag Filzschmuck.

leibliche Wohl sorgte. Für einen mitreißenden musikalischen Abschluss des Forumsprogramms sorgten Musiker und Musikerinnen der Stufe Q2.

## Von Profis spielerisch gelernt

Ex-Bundesligisten trainieren Eckenhagener Gesamtschüler

Im Rahmen der Gesundheitspartnerschaft der Gesamtschule Reichshof mit der AOK Rheinland fand auch in diesem Jahr ein Fußball-Training durch ehemalige Bundesligaprofis an der Gesamtschule statt.

Die Ex-Bundesligaprofis und heutigen AOK-Mitarbeiter Michael Klinkert (u. a. FC Schalke 04, Borussia Mönchengladbach) und Marcel Witeczek (FC Bayern München, Borussia Mönchengladbach) können zusammen auf ca. 700 Bundesligaeinsätze zurückblicken. Am 29. November trainierten die beiden Schülerinnen und Schüler des fünften Jahrgangs in abwechslungsreichen Übungen, die den jungen Fußballern sichtlich Spaß machten. In mehreren Trainingseinheiten erlebten die Teilnehmer lebendige Fußball-Kompetenz. Techniken des Warmmachens wurden ebenso eingeübt wie verschiedene Koordinationsübungen. Natürlich kam auch das eigentliche Fußballspielen nicht zu kurz. Durchgeführt wurde die Veran-



Eine Auswahl aus den 5er-Jahrgängen erlebte ein spannendes Trainingsprogramm.

staltung im Rahmen der Initiative „Fit durch die Schule“. Dies ist eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW und der AOK Rheinland/

Hamburg. Ziel ist es, Schulen bei ihren Bemühungen um gesunde Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Organisiert hatte das Event Silke Reintjes, die Sportkoordina-

torin an der Gesamtschule Reichshof: „Das ist jedes Jahr ein Highlight in unserem Veranstaltungskalender. Dass die beiden zu uns kommen, ist jedes Mal ein Ereignis.“



Die Klasse 5b ist eine reine Sportklasse und der Besuch der Profis war ein unvergessliches Erlebnis.

**Unsere neuen  
Reiseideen für 2024**



# SAUERLANDGRUSS

## ReiseStern Westfalen

**Schweizer Nostalgie mit Dampf –  
Fahrt mit dem Premium Reisebus**



Mi. 28.08. – Mo. 02.09.24 6 Tg. HP ab € 1.549,-

- ✓ Furka Dampfbahn & Rothorn
- Dampfzahnradbahn
- ✓ Zahnradbahn Kleine Scheidegg
- ✓ Vierwaldstätter See

**Pasta & Dolce Vita an der Adria –  
Fahrt mit dem Premium-Reisebus**



Do. 26.09. – Do. 03.10.24 8 Tg. HP ab € 1.489,-

- ✓ Bologna, San Marino & Ravenna
- ✓ Hotel direkt am Strand
- ✓ Pasta-Kochkurs & kulinarische Snacks

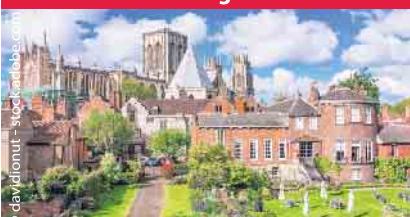
**Nordlichtzauber  
Finnisch Lapland**



Do. 29.02. – Mo. 11.03. 12 Tg TP ab 2.389,-€

- ✓ Magische Nordlichter erleben
- ✓ Winterparadies Finnland & Schweden
- ✓ Reisebegleitung Petra Guse

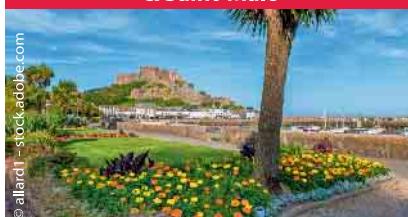
**Bezauberndes  
Nordengland**



Di. 10.09. – Mo. 16.09.24 7 Tg TP ab 1.365,-€

- ✓ Geheimtipp für England-Begeisterte
- ✓ Beeindruckende Bauwerke
- ✓ Ursprüngliche Landschaft & Natur

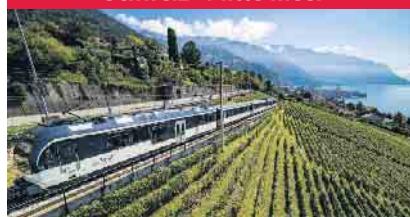
**Kanalinsel Jersey  
& Saint-Malo**



Fr. 20.09. – Fr. 27.09.24 8 Tg. HP ab 2.059,-€

- ✓ Großbritanniens Sonnenparadies
- ✓ Französische Bretagne & Normandie
- ✓ Hotel am Strand auf Jersey

**Zug um Zug:  
Schweiz - Mittelmeer**



Sa. 05.10. – Fr. 11.10.24 7 Tg HP ab 1.349,-€

- ✓ Legendäre Zugfahrten
- ✓ Golden Pass, Mont Blanc Express & Pinienzapfenzug
- ✓ Schweiz-Frankreich-Italien

**Familienzeit für  
Großeltern & Enkel**



Mo. 15.07. – Do. 18.07.24 4 Tg. HP ab 619,-€  
Mo. 14.10. – Do. 17.10.24 4 Tg. HP ab 619,-€

- ✓ Termine in den Schulferien
- ✓ Aktivprogramm für die Enkel
- ✓ Entspannung für die Großeltern
- ✓ Preis pro Kind (max. 12 J.) ab 199,-€

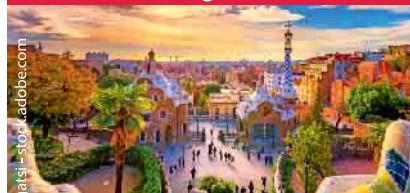
**Westeuropa auf  
der Mein Schiff 4**



Mo. 09.09. – Fr. 20.09.24 12 Tg. AI ab 2.119,-€

- ✓ Frankreich, Spanien & Portugal
- ✓ Begleitete Spaziergänge inklusive
- ✓ Premium Alles inklusive an Bord

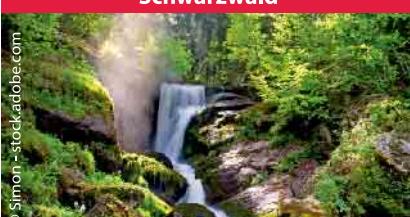
**Barcelona  
Flugreise**



Fr. 06.09. – Di. 10.09.24 5 Tg. ÜF ab 999,-€

- ✓ Stadtrundfahrt inklusive
- ✓ Entdeckungstouren mit Volker Groß
- ✓ Zentrales Hotel in Strandnähe

**Wandern im  
Schwarzwald**



Mi. 29.05. – So. 02.06.24 Tg. HP ab 599,-€

- ✓ Triberger Wasserfälle
- ✓ Schwarzwälder Gastfreundschaft
- ✓ Alle Wanderungen mit Wanderführer

**Radreisen die schönsten Etappen  
auf Moldau- und Elberadweg**



So. 21.07. – So. 28.07.24 8 Tg. HP ab 1.275,-€

- ✓ Imposante Landschaften & herrliche Ausblicke
- ✓ Moldauschiffahrt
- ✓ Qualifizierter Radguide

**Beratung und Buchung: 02763 – 809 200 oder in Ihrem Reisebüro | WWW.SAUERLANDGRUSS.DE**

**Josef Heuel GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen**



**Der neue Sommerkatalog 2024  
ist da! Jetzt kostenlos anfordern!**





## Dorfweihnachtsbaum erleuchtet

Großer Baum steht mitten in Freckhausen

Pünktlich zum ersten Advent erstrahlte in Freckhausen der Dorfweihnachtsbaum. Nachdem zunächst einige starke Helfer den von der Firma KABE-Labortechnik GmbH gestifteten Baum gefällt, auf- und ausgerichtet hatten, schmückten die Freckhausener Kinder den Baum mit Kugeln, Sternen und Lebkuchenmännchen. Nach dem Entzünden der Beleuchtung wurde dann bei herrlichem

Winterwetter im Lichte des Weihnachtsbaumes bei Glühwein, Punsch, Kaltgetränken, leckeren Waffeln und heißen Würstchen die Adventszeit eingeläutet.

Für die nächsten Wochen erhellt der Weihnachtsbaum den Schulkindern die Wartezeit bis zum Eintreffen des Schulbus und lädt die vorbeifahrenden Autofahrer dazu ein, zu entschleunigen und sich auf das Weihnachtsfest zu freuen.



Die große Tanne steht mitten in Freckhausen



**Elektroinstallationen u. Kundendienst  
ELEKTRO HAMBURGER**  
**Inhaber Udo Hannes**  
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Merry Christmas • fröhliche Weihnachten



und ein glückliches  
Jahr 2024

Liebe Leser und Leserinnen,  
verehrte Kundinnen und Kunden,

voller Dankbarkeit dürfen wir auf ein schnell verflogenes Jahr 2023 zurückblicken. Wir als Rautenberg Media konnten in diesem Jahr in Nachhaltigkeitsbestrebungen punkten: Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, Zertifizierungen für Druckpapiere wieder erhalten, umweltschonendere Produktion realisiert. Gleichzeitig durften wir mit lokalen Online-Zeitungen an den Start gehen und konnten uns auch bei Print als zweitgrößter Wochenzeitungs-Verlag Deutschlands durch neue Zeitungstitel in NRW und Brandenburg weiter positionieren.

**Verbunden mit einem sehr großen und herzlichen Dank an Sie ganz persönlich, für Ihre Treue und Verbundenheit sowie für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen beschwingte und fröhliche Weihnachtsfesttage.**

Für das neue Jahr wünschen wir beste Gesundheit, Glück und Erfüllung in allem Tun und in allen Lebenslagen Gottes Segen.

Danke, dass Sie da sind - unser Medienhaus mit allen Mitwirkenden und ich freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Xenia Klass & Delphine Lührmann & Julia Winter & Leonie Holden

Ihre  
MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass  
Delphine Lührmann  
Julia Winter  
Leonie Holden

**02241 260-112**

Rautenberg Media: 02241 260-0



## MGV trifft sich zur Versammlung

Jahresrückblick beim „Glückauf-Sangeslust“  
Wildbergerhütte

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung des MGV „Glückauf-Sangeslust“ e. V. Wildbergerhütte findet am Donnerstag, 11. Januar 2024, um 19 Uhr im Sängerheim in Wildbergerhütte statt.

Eingeladen sind alle aktiven und passiven Mitglieder.  
Anträge können bis spätestens acht Tage vor der Mitgliederversammlung beim Vorstand eingereicht werden.

## Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 22. bis 29. Dezember

Bis 21. Januar 2024, Hespert, Ausstellung:

Lars Ulrich Schnackenberg - „WIR“ im KUNST KABINETT HESPERT,  
samstags und sonntags 15 bis 17 Uhr. Für Gruppen und Schulklassen nach Absprache.  
Weitere Informationen unter <https://www.reichshof.org/veranstaltungen/index.html>

VA: Förderverein  
KUNST KABINETT HESPERT / info@kunstkabinetthespert.de

22. Dezember, Wildbergerhütte, Repair-Café

15 bis 17 Uhr, Lia® Zentrum, Crottorfer Straße 16a.  
Voranmeldung erforderlich bei Hans Gerd Bauer,  
Tel.: 02297 902763.  
VA: Lia® Initiative, [www.lia.de](http://www.lia.de), lia-zentrum@lia.de

29. Dezember, Denklingen, Tafel Ausgabe

14 bis 15 Uhr, Ev. Gemeindehaus.  
Weitere Informationen unter [www.tafeloberbergsüd.de](http://www.tafeloberbergsüd.de).  
VA: Tafel Oberberg Süd

**APBV**  
AMBULANTE PFLEGE  
BETREUUNG & VERSORGUNG

# PFLEGE DIENST

Rodener Platz 3 | Reichshof  
TEL.: 02265 9897910  
[www.apbv.de](http://www.apbv.de)

FÜR BERGNEUSTADT,  
REICHSHOF, WIEHL,  
GUMMERSBACH UND  
DROLSHAGEN

Allen unseren Kunden ein  
frohes Weihnachtsfest und  
viel Glück im neuen Jahr!

**Elektroinstallationen u. Kundendienst**  
**ELEKTRO HAMBURGER**  
Inhaber Udo Hannes  
51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr  
wünschen wir unseren Kunden,  
Freunden und Bekannten!

**PLATTEN KÖNIG**

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH  
51766 Engelskirchen • Unterkaltenbach 14 • Tel. 0 22 63/92 10 20

WIR WÜNSCHEN



SCHÖNE WEIHNACHTEN

## Schnee, Glühwein und gute Laune

Erster Glühmarkt auf Gut Hahnenseifen war ein Erfolg



Über 500 Euro kann sich nun der Tierschutzverein in Olpe freuen.

### VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



**Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,**  
aufgrund des bevorstehenden Feiertags  
(Neujahr) ziehen wir den  
Redaktionsschluss vor.

**Redaktionsschluss für (Kw 01)**  
**Donnerstag, 28.12.2023 / 10 Uhr**



### Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!	Nümbrecht/Zentrumsnähe Für ein nettes Rentner-Ehepaar su- chen wir eine möglichst ebenerdige und barrierefreie Eigentumswohnung, Wfl. ca. 90 m <sup>2</sup> , Terrasse und Garage. Preis bis ca. 250.000,- €
Nähe Waldbröl Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Reno- vierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern. Preis bis ca. 330.000,- €	Wiehl und Umkreis von 30 km Für einen vorgemerkteten Kunden suchen wir ein EFH, auch mit Reno- vierungsbedarf, Grdst. ab 250 m <sup>2</sup> und mind. 3 Zi., Wfl. ca. 100 m <sup>2</sup> - 130 m <sup>2</sup> . Preis bis ca. 360.000,- €

[www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de) • 0 22 91 / 9 17 49 00

konnten sich die Besucher über Fitness mit Hund beraten lassen und ClaudiHunde stand für Fragen rund um die Hundeerziehung zu Verfügung. Spezielle Glühmarkt-Angebote hatte auch Pferdetraining vielseitig & fair Laura Brenden im Gepäck. Und proWIN Beratung Nenja Döllmann hatte so manchen Tipp, um das Putzen im Tierbesitzer-Haushalt zu vereinfachen. Doch nicht nur Tierbesitzer kamen auf ihre Kosten. „Wir haben auch schon erste Anfragen auf unser Angebot, die Räumlichkeiten von Gut Hahnenseifen anzumieten“, freut sich Pütz. „Die Räumlichkeiten sind vielseitig einsetzbar, wie wir heute sehen können. Vom Workshop in einer oder beiden Reithallen, über Seminare in unserem Allzweckraum mit dazugehöriger Küche, bis hin zu Übernachtungsmöglichkeiten bekommt jeder genau das, was er braucht.“

Bei Victoria Schmuck fanden viele Gäste ihr neues Lieblingsstück und Patrick ULRICH half, passend zur kalten Jahreszeit, so manchem Immunsystem auf die Sprünge. Während der kurzen Wartezeit in der Schlange für Waffeln, Bratwurst, Glühwein und Co. sammelte der eine oder die andere Informationen rund um das Thema Finanzen und die Angebote der DVAG. Mit der Tombola „Hot & Schrott“ haben Kinder und Erwachsenen tolle Preise gewonnen und dabei Gutes getan. „Insgesamt kam eine Spendensumme von 500 Euro zu Gunsten des Tierheim Olpe zusammen“, freut sich Andrea Halberstadt von den Reiterfreunden Gut Hahnenseifen. „Unser Dank gilt an dieser Stelle allen Sponsoren, die unsere Tombola erst möglich gemacht haben.“ Die Spendenübergabe an das Tierheim Olpe erfolgte am 8. Dezember.

Ob es einen 2. Glühmarkt auf Gut Hahnenseifen geben wird? - „Wir haben bereits mit den Ausstellern gesprochen und positive Rückmeldungen für eine Fortsetzung bekommen“, lässt Nicole Pütz für 2024 hoffen.

# WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

## Othebachbrücke wird saniert

### Große Umleitung ab Januar 2024

Die Othetalbrücke an der K 23 in Höhe der Ortschaft Immelk muss vollständig erneuert werden. Neben einem neuen Brückenüberbau (Hauptträger, Brückenkappen und Fahrbahnplatte) müssen dabei auch die beiden Widerlager ersetzt werden. Darüber hinaus wird die Asphaltbefestigung der Fahrbahn im näheren Umfeld mit erneuert und die bestehenden Bord- und Entwässerungsanlagen saniert.

Die geplanten Arbeiten erfolgen kurz nach dem Kreuzungsbereich Hofwiese / K23 in Immelk und gehen bis hinter die bestehende, bereits auf 16 t gewichtsreduzierte Brücke in Richtung Brelöh. Während der Bauarbeiten muss die K 23 für den Durchgangsverkehr voll gesperrt werden. Konkret bedeutet dies, dass die Fahrt von Bergneustadt in Richtung Othetal nur bis Immelk möglich ist.

Die Fahrt aus dem Othetal in Richtung Bergneustadt ist nur bis Brelöh möglich.

Grund für die Sperrung sind die begrenzten örtlichen Verhältnisse und die Verkehrssicherheit, beziehungsweise der Arbeitsschutz für Baustellenpersonal.

#### Umleitungsstrecke

Für den Durchgangsverkehr wird eine Umleitung eingerichtet. Sie führt über die Ortslagen Brelöh (K 23), Hahnbusche (K 50), Eckenhausen (L 324), Oberagger (L 341), Pochwerk (L 337) nach Bergneustadt (B 55).

Eine gesonderte Regelung gibt es für den Rettungsdienst und die Feuerwehr, so dass die Einsatzzeiten im Notfall gesichert sind.

#### Busverkehr

Die Planungen der OVAG sehen vor, dass der Linienbusverkehr mithilfe kleinerer Busse von Brelöh über Neuenothe, Belmicke zur Haltestelle „Attenbach Abzw.“ und dann weiter über die Sülemicke nach Bergneustadt-Wiedenest geführt wird. Dort besteht Anschluss an die Linie 301 nach Bergneustadt und Gummersbach. Der Schülerverkehr morgens und mittags soll ab Geschleide über Neuenothe, Belmicke und „Attenbach Abzw.“, danach ohne Umstieg über die Sülemicke,

Wiedenest und Realschule (Haltestelle „Markstraße“) bis Bergneustadt-Zentrum erfolgen. Darüber hinaus werden die Schulverwaltungen über die Regelung des Schülerverkehrs seitens der OVAG informiert werden. Die Bushaltestelle in Immelk wird während der Bauzeit nicht angefahren. Alternativ ist die Haltestelle in Brelöh zu nutzen.

Sofern es die Witterung zulässt, soll Ende Januar 2024 der Brückenabriss beginnen. Um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu gestalten, konnte der ursprünglich vorgesehene Bauzeitraum um gute drei Monate reduziert werden. Die gesamte Baumaßnahme wird bis etwa Oktober 2024 andauern. Im Zuge der Neuerrichtung wird die Brücke zusätzlich verbreitert.



Die Brücke über den Othebach ist in die Jahre gekommen und muss saniert. Die Maßnahme beginnt im neuen Jahr. Foto: OBK

So besteht im Nachgang die Möglichkeit, auch den Fahrradverkehr sicher über das Bauwerk zu führen, sobald der von der Stadt Bergneustadt geplante Rad-/Gehweg umgesetzt wird.

Mit dem Brückenneubau werden auch die angrenzenden Bushaltestellen barrierefrei erneuert. Bereits vor der Baumaßnahme wurden einige Telekommunikationsleitungen neu verlegt.

### Michael Braatz

Rechtsanwalt

#### Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

### Renate Broich-Schumacher

Fachanwältin für Familienrecht

Kapellenweg 9

51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334

[www.ra-michael-braatz.de](http://www.ra-michael-braatz.de)

Zweigstelle Siegburg

Siegstr. 77 • Tel. 02241/147878

Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid

Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

Danke allen unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden, für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen das Trömpert-Team!

Schwimmbad Trömpert Sauna GmbH

Zeitstraße 16 • 51674 Wiehl-Drabenderhöhe

Wegen Betriebsferien und Inventur bleibt unser Geschäft vom 23.12.23 bis 06.01.24 geschlossen. Notdienst erfragen Sie bitte unter Tel. 0 22 62 / 72 73 0

# WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

## Ehrung von Vereinsmitgliedern

Sportfreunde Asbachtal



Foto: Sportfreunde Asbachtal

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24. November wurden vier Mitglieder des Vereins Sportfreunde Asbachtal für ihre jahrelange Treue und Zugehörigkeit (vor 2011 zu dem damaligen TuS Brüchermühle) geehrt:  
Holger Thomas  
(50 Jahre Mitgliedschaft)  
Andreas Ochel  
(50 Jahre Mitgliedschaft)  
Wilfried Bitzer  
(60 Jahre Mitgliedschaft)  
Hans-Dieter Bitzer  
(70 Jahre Mitgliedschaft)

Diese sehr lange Zugehörigkeit zu einem Verein ist gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht häufig zu finden und etwas ganz Besonderes. Der Vorstand bedankt sich im Namen aller Mitglieder für die Treue und den bisher geleisteten Beitrag und freut sich darauf, auch zukünftig auf die Unterstützung der Ehrenmitglieder bauen zu dürfen.

Zudem haben sich einige Änderungen im Vorstand des Vereins ergeben:

1. Vorsitzender weiterhin Dirk Poschmann
2. Vorsitzender Michael Kuhn statt Stefan Donner
3. Geschäftsführerin Jacqueline

Stremmler statt Michael Kuhn  
4. Kassierer André Stremmler  
5. Beisitzer Holger Thomas, Jürgen Skutela, Dennis Poschmann und Moritz Schiffbauer

Die Sportfreunde Asbachtal bedanken sich auf diesem Wege bei Stefan Donner für seine langjährige Arbeit in dem Verein. In unterschiedlichen Funktionen (Jugendtrainer, Jugendleiter, Seniorenntrainer oder Vorstand) hat er sich rege engagiert und so maßgeblich zu dem starken Zusammenhalt beigetragen.

Fakten zu dem Verein:  
Gegründet wurde der Verein Sportfreunde Asbachtal 2011 aus der Fusion der Fußballvereine TuS Brüchermühle und SSV Denklingen durch die damaligen Vorstände der o. g. Vereine. Man entschied sich seinerzeit, den Fußballplatz in Brüchermühle (Hans-Berg-Sportanlage) in einen Kunstrasenplatz umzubauen.

Aktuell gibt es 187 Mitglieder (60 aktive Senioren, 28 Passive Mitglieder, 99 aktive Jugendliche) Gereade in der Jugend ist eine sehr positive Entwicklung und ein großer Zulauf zu vermerken. Sportbegeisterte sind herzlich willkommen.  
Lilli Voß (LiV)



**Familie ist das Größte.  
Ihre Sicherheit eine Kleinigkeit.**

Mit dem Johanniter Hausnotruf leben Familien sicher. Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

**0800 3233800 (gebührenfrei)**

[www.johanniter.de/hausnotruf](http://www.johanniter.de/hausnotruf)

Aus Liebe zum Leben



**JOHANNITER**

## Von Krippe zu Krippe in Eckenhausen

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit laden in Eckenhausen vier wunderschöne Krippen zum Bestaunen ein und können bei einem Spaziergang durch den Ort betrachtet werden.

„Bereits im Sommer entstand die Idee, eine Krippe in der Musikkmuschel im Kurpark für den nächsten Winter aufzustellen“, so Katja Wonneberger-Kühr, Leiterin der Kur- & Touristinfo „und nun ist es endlich soweit“.

Sylvia Castello, Mitarbeiterin für die Park- und Gartenpflege im Kurort, hat die Anfangsidee weiter reifen lassen und ihr handwerkliches und dekoratives Geschick hervorragend kombiniert. Viele Stunden hat sie an der fast zwei Meter hohen Krippe mit viel



Bis ins Detail gestaltete Sylvia Castello die Krippe in der Musikkmuschel im Kurpark in Eckenhausen.  
Foto: Kur- & Touristinfo

# WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

Liebe zum Detail gearbeitet. Erste Besucher konnten die Krippe bereits beleuchtet erleben und genossen den Augenblick in vorweihnachtlicher Stimmung.

Weitere Krippen sind im Eingangsbereich der Kur- & Touristinfo, dem Außengelände des Bauernhofmuseums und in der täglich geöffneten Evangelischen Barockkirche

zu finden und ergeben zusammen einen schönen kleinen Krippenweg durch den Kurort Eckenhagen. Ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung gilt

Marius Blum und seinen Schülerinnen und Schülern von der Schülerfirma „Schule in Arbeit“ sowie den Bauhof-Mitarbeitern Dirk Schneider und Dennis Hein.

## Weihnachtswunsch des Tierschutzvereins Hunde-SOS-Oberberg e. V.



Foto: Thomas Kirschnick

Hunde-SOS-Oberberg e. V. meldet einen dringenden Weihnachtswunsch: Der Tierschutzverein bittet um Hilfe, um bald mit dem Bau einer Quarantänestation mit abgesichertem Gehege beginnen zu können. Jeder Euro hilft.

„Tierheime genießen bei der Bevölkerung einen hohen Bekanntheitsgrad und werden oftmals mit öffentlichen Mitteln gefördert“, erklärt Thomas Kirschnick, 1. Vorsitzender des Hunde-SOS-Oberberg e. V. „Dass wir als Tierschutzeinrich-

tung, Gnadenhof und Auffangstation rund um die Uhr erreichbar sind, um im Notfall zu helfen, ausgesetzte Hunde bei uns aufzunehmen und versorgen, und auch Hunde vermitteln, ist vielen Menschen nicht bewusst. Jede Spende hilft uns, denn wir erhalten keine Fördergelder, sondern müssen sämtliche Kosten aus Spenden und Eigenkapital decken. Eine Auflage, die wir bald erfüllen müssen, ist der Bau einer Quarantänestation. Das Projekt soll zum Jahresbeginn angegangen werden, doch es wird uns etwa EUR 20.000 kosten - eine enorme Summe für unseren Verein.“

### Tag der offenen Tür

Der Verein lädt regelmäßig ein zum Tag der offenen Tür. Am 20. Januar 2024 kann das Gelände wieder von 10 bis 16 Uhr besichtigt werden. Das Team der Ehrenamtler des Hunde-SOS-Oberberg e. V. stellt dann nicht nur die Tierschutzeinrichtung und ihre Arbeit vor, sondern auch zu vermittelnde Fellnasen, die sehnshüchtig auf ein neues Zuhause warten. Zum Rahmenprogramm gehört ein kleiner Flohmarkt mit viel Zubehör rund um den Hund. Waffeln und Kuchen, Kaffee und andere Getränke sorgen zudem für leibliche Wohl. Große und kleine Hundefans aus der

Region sind herzlich willkommen.

**20. Januar 2024, 10 bis 16 Uhr**  
**Hunde-SOS-Oberberg e. V.**

Sterzenbacher Straße 3  
51580 Reichshof-Denklingen  
Mobil: 01590 631 7323

Fröhliche Weihnachten

God Jul  
Joyeux Noël  
Feliz Navidad  
Merry Christmas

Verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr, wünschen wir Ihnen ein harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

**Maler Funke**  
GmbH

Ihr Malerbetrieb im  
Oberbergischen – seit 1967

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt ☎ 02763-6848  
✉ info@maler-funke-gmbh.de Ⓛ www.maler-funke-gmbh.de

**TAXI GOSSMANN**

**WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)**  
**MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT**

**KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT**  
**FAHRDEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN**  
**ONKOLOGISCHE FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS**  
**BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST**

**Ihr freundliches TAXI**  
REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

[www.gossmann.taxi](http://www.gossmann.taxi)

# WIR WÜNSCHEN SCHÖNE WEIHNACHTEN

## Herzenssache: Lokale Unternehmer schließen sich für ein lebensrettendes Projekt zusammen

Denklingen. Lokale Solidarität, verbunden mit dem Willen, schnell und unbürokratisch wichtige Projekte im Gemeindegebiet zu realisieren, haben in Denklingen zu einer verbesserten Notfallversorgung beigetragen.

Die Gemeinschaftsgrundschule Denklingen hat sich der Bereitstellung einer sicheren, engagierten und motivierenden Lernumgebung für ihre Schülerinnen und Schüler verschrieben. Gemeinsam mit lokalen Partnern setzt sich die Schule dafür ein, das Lernen zu fördern und gleichzeitig das Wohlergehen und die Sicherheit ihrer Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

Um den umfangreichen Anforderungen im Bereich Sicherheit für alle an der Schule Beteiligten auch bei steigenden Schülerzahlen weiterhin gerecht zu bleiben, schlug Y. Frahm, selbst Lehrer an der GGS Denklingen, in einer Lehrerkonferenz vor, einen adressatengerechten Defibrillator für die Schule anzuschaffen.

Diese Idee kam im Kollegium sehr gut an, weshalb man sich kurz darauf mit dem Schulpflegschaftsvorsitzenden Jan Gutowski in Verbindung setzte. Gemeinsam mit den aktiven Mitgliedern des Fördervereins der Grundschule setzt sich dieser regelmäßig für Maßnahmen zur Verbesserung des



Schulalltags ein.

Mit der Idee im Gepäck wurde nun eine Spendenkampagne gestartet, die zu einem beispiellos positiven Dominoeffekt führte. Dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit renommierten lokalen Unternehmen gelang es Herrn Gutowski, die erforderlichen finanziellen Mittel für die Anschaffung und Wartung eines hochmodernen Defibrillators vollumfänglich zu generieren. Die Anschaffung des Gerätes war jedoch nur ein erster Schritt. Wichtig war auch, dass die Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit dem Gerät geschult wurden.

Daher wurde zusätzlich zu der Übergabe des Defibrillators eine fachliche Schulung des Lehrpersonals durchgeführt. Die Lehrerschaft der Grundschule Denklingen ist nun in der Lage, in einem Notfall schnell und kompetent zu handeln.

Durch die Neuanschaffung zeigt die Schule erneut ihren fortwährenden Einsatz für die Gesundheit und Sicherheit der Kinder. Unverzichtbare Partner bei dieser lebenswichtigen Sicherheitsinitiative sind: Zaunteam Südwestfalen Borgard Zaun und Tor GmbH, Münker Metallprofile GmbH, Hans Berg GmbH & Co.KG, Flouros Automobile, Metallbau Altwicker,

Büromanagement Imke Gutowski, Ferienwohnung Denklingen, Dr.med.dent-MSc A. Halstenbach, Robert Jaeger Rohstoffhandelsgesellschaft mbH, Volksbank Oberberg eG, Kreissparkasse Köln, sowie die Damen der kfd St. Antonius Denklingen.

Es ist wichtig zu betonen, dass die Unterstützung und das Engagement dieser Partner an diesem Projekt ein gelebtes Beispiel für lokale Gemeinschaft ist, die zeigt, dass allen Beteiligten das Wohl der Kinder auch in sozial und wirtschaftlich schwereren Zeiten eine Herzenssache ist.

Jan Gutowski

## Wenn die Sternsinger nicht kommen

Ab dem 28. Dezember bis zum 7. Januar 2024 ziehen die Sternsinger im Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“ von Haus zu Haus. Gesammelt wird schwerpunktmäßig für Kinder in Amazonien. Erfreulicherweise

hat sich die Zahl der Kinder und Eltern, die diese wichtige Aufgabe übernehmen, wieder erhöht. Falls Sie keinen Besuch erhalten, liegen bis zum 20. Januar 2024 in manchen Geschäften Segensaufkleber,

Spendendosen und Überweisungsanleitungen aus; ebenso in den katholischen Kirchen in Denklingen, Nümbrecht, Waldbrol und Wiehl, die tagsüber für Sie geöffnet sind. Bei Fragen steht Ihnen Markus Müller

(markus.mueller@erzbistum-koeln.de) als Ansprechpartner gerne zur Verfügung. Herzliche Grüße sendet das Vorbereitungsteam der Sternsingeraktion im Seelsorgebereich „An Bröl und Wiehl“.

## Fit mit dem TuS Denklingen

Ab Donnerstag, 11. Januar 2024, startet der TuS Denklingen einen AROHA-Schnupperkurs mit zehn Einheiten in der Denklinger Turn-

halle. Die Trainingszeit ist jeweils von 20.15 bis 21.15 Uhr. Das Konzept ist ein ausdauerbelastetes Training mit kraftvollen und

entspannenden Bewegungen. Es trainiert Körper und Geist und ist für alle Altersgruppen und unterschiedlichen Fitnesslevel geeignet.

Nichtmitglieder zahlen 5 Euro / Einheit. Anmeldungen ab sofort unter vorstand@tus-denklingen.de möglich.

# Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

## Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 9.30 Uhr - Volkenrath, 10.30 Uhr - Hunsheim, 11 Uhr - Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter:

[www.marienhagen-drespe.de](http://www.marienhagen-drespe.de)  
Gemeindebüro Drespe 02296/761,  
Gemeindebüro Marienhagen  
02261/77673.

**Ev. Kirchengemeinde Denklingen**  
Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der [www.ev-kirche-denklingen.de](http://www.ev-kirche-denklingen.de), Tel.: 02296-999434, [denklingen@ekir.de](mailto:denklingen@ekir.de)

**Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen**  
Am 23. Dezember um 14.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Am 24. Dezember um 15 Uhr Familiengottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus, um 16.50 Uhr bis 17 Uhr Beiern der Glo-

cken an Heiligabend, um 17 Uhr Christvesper. Am 25. Dezember um 6 Uhr Beiern der Glocken und Gottesdienst mit dem Posaunenchor. Am 26. Dezember um 10 Uhr Gottesdienst in Sinspert mit Abendmahl. Am 26. Dezember „K4 Kooperationsraum“, gemeinsame Veranstaltung im Gemeindezentrum Hackenberg. Am 31. Dezember um 17 Uhr Altjahresabend mit Gottesdienst in Eckenhausen und Beiern der Glocken von 23.55 Uhr und am 1. Januar von 0.05 bis 0.30 Uhr.

[www.evk-eckenhausen.de](http://www.evk-eckenhausen.de).

Tel.: 02265-205,  
[eckenhausen@ekir.de](mailto:eckenhausen@ekir.de)

## Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Gottesdienste monatlich grundsätzlich wie folgt: 1. Samstag im Monat um 18 Uhr in der Kapelle in Wildberg. 1. und 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr in der Kirche in Odenspiel. 2. und 4. Sonntag im Monat in der Kirche in Heidberg. 5. Sonntage jeweils wechselnd. Telefon: 02297/7807. E-Mail: [im-oberen-wiehltal@ekir.de](mailto:im-oberen-wiehltal@ekir.de), [www.ev-imoberenwiehltal.de](http://www.ev-imoberenwiehltal.de)

**Ev. Gemeinschaft Brüchermühle**  
Stephan Dresbach,  
Tel.: 02296/90306

## Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

## Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. - 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter [www.efg-hunsheim.de](http://www.efg-hunsheim.de).

Pastor Rainer Platzek,  
Tel. 022671-9976145, oder

E-Mail: [pastor@efg-hunsheim.de](mailto:pastor@efg-hunsheim.de)  
**Katholische Kirchengemeinde Denklingen**

Am 24. Dezember um 17.30 Uhr Vorfeier zum Heiligen Abend; Musik: Kirchenchor Denklingen, um 18 Uhr Christmette; Musik: Kirchenchor Denklingen. Am 25. Dezember um 9.30 Uhr Festmesse. Am 26. Dezember um 9.30 Uhr Festmesse. Am 28. Dezember um 17.30 Uhr Rosenkranz, um 18 Uhr Festmesse, anschließend Beichtgelegenheit. Am 31. Dezember um 9.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen. Am 1. Januar 2024 um 9.30 Uhr Hl. Messe mit Hochfest der Gottesmutter, Neujahrsmesse. Am 4. Januar um 17.30 Uhr

eucharistische Anbetung, um 18 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr.

Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail: [pfarramt-denklingen@t-online.de](mailto:pfarramt-denklingen@t-online.de)

## Katholische Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 23. Dezember um 17 Uhr Hl. Messe. Am 24. Dezember um 15 Uhr Heiligabend Gottesdienst. Am 25. Dezember um 11 Uhr Festmesse zu Weihnachten. Am 28. Dezember um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 30. Dezember um 17 Uhr Hl. Messe mit dem Kirchenchor. Am 4. Januar um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 7. Januar um 11 Uhr Hl. Messe als Dankmesse der Sternsinger.

Weitere Informationen unter [www.oberberg-mitte.de](http://www.oberberg-mitte.de) Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

## Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 23. Dezember um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 24. Dezember um 15.45 Uhr Vorfeier zum Hl. Abend, um 16 Uhr Familienchristmette mit Krippenspiel. Am 26. Dezember um 11 Uhr Festmesse mit dem MGV Wildbergerhütte.



## Mitarbeiter Produktion (m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Woche)

Gewerbeparkstraße 10, 51580 Reichshof-Wehnrat



### Aufgaben:

- Bedienen der Produktionsanlagen gemäß Arbeitsanweisungen
- Bestücken der Maschinen mit Rohmaterialien gemäß Fertigungsaufträgen
- Überprüfung der gefertigten Teile auf ihre Spezifikation gemäß Vorgaben

### Qualifikationen:

- Idealerweise zwei Jahre Berufserfahrung in einem produzierenden Unternehmen
- Erfahrung in der Bedienung von Produktionsmaschinen
- Bereitschaft zu Schichtarbeit
- Fließende Kenntnisse der deutschen Sprache (Schrift u. Wort)

Weitere Informationen zur Stelle, zum Unternehmen und was wir bieten, finden Sie hier:



Scan mich!



## Tiny Kitchen mit reichlich Stauraum

Die Planung kleiner Küchen, insbesondere von Tiny Kitchen, stellt eine besondere Herausforderung dar. „Doch dank der Expertise erfahrener Küchenspezialisten lassen sich auch auf weniger Fläche kleine Küchenparadiese kreieren, die in Attraktivität, Komfort, Funktionalität und Ergonomie größeren Lifestyle-Küchen in nichts nachstehen. Nur eben alles etwas kleiner, kompakter

und verdichteter auf wenig Raum“, so Volker Irle, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche (AMK). Möbel, Hausgeräte und Küchenzubehör - sie alle sind so konzipiert und optimiert, dass sie ihre Nutzer nachhaltig erfreuen, Schönheit und Komfort in ihren Alltag bringen und ihnen ein angenehmes Lebens- und Wohngefühl vermitteln. Das gilt auch für

die Planung kleiner, feiner Küchen bis hin zu Tiny Kitchen. Mit raumoptimierten Möbeln, Beschlägen, Hausgeräten und Zubehörelementen können auch kleinere Küchen zu wahren Stauraumwundern werden.

Am Anfang steht das exakte Aufmaß. Dabei haben die Küchenspezialisten gerade bei kleinen Grundrisse alle Optionen im Blick, die Wände, Nischen/Ecken und die Decke bieten. Denn wo es an Grundfläche fehlt, wird in die Höhe geplant - mit Hilfe von Hoch-, Hängeschränken und Regalsystemen. Damit man später an seine verstauten Inhalte in luftiger Höhe auch bequem herankommt, gibt es zum Beispiel innovative Auszugssysteme. Damit zieht man das Staugut elegant auf die gewünschte Höhe zu sich heran. Oder Teleskopregale, die per Fernbedienung aus dem Hängeschrank herausfahren.

Auch die Decke über einer kleinen Kochinsel lässt sich nutzen - beispielsweise für ein Deckenhängeregal. Dort lässt sich kleines Kochgeschirr/-besteck verstauen. Wandregale bieten zusätzlichen Stauraum und Abstellflächen für dekorative Accessoires. Ebenso die Küchennische, in der neben den wichtigsten Utensilien zum Kochen auch noch ein kleiner Mini-Kräutergarten direkt in das Nischenystem integriert werden kann. Viel Stauraum lässt sich auch durch geschicktes Planen in den sogenannten „toten“ Küchencken generieren. Dafür gibt es spezielle Eckschränke mit innovativen Beschlägen und Auszugstechniken, die den Zugang zum Schrankinhalt ganz easy und komfortabel machen. Vom klassischen Karussellbeschlag bis hin zu eleganten, höhenverstellbaren Tablarauszügen, die beim Öffnen der

Schranktür einzeln und vollständig aus dem Eckschrank heraus schwenken. „Besonderes Augenmerk sollte in kleineren, kleinen und Tiny Kitchen auch auf das Farbkonzept und Lichtdesign gelegt werden“, empfiehlt AMK-Geschäftsführer Volker Irle. „Alles, was hell und lichtdurchflutet geplant wird, wirkt optisch größer. Mit fachkundig geplanten Beleuchtungskonzepten lassen sich nicht nur das Arbeits- und Ambiente individuell variieren, sondern auch die Wahrnehmung der Raumdimensionen.“

Braten, Backen, Dampfgaren, Kochen, Spülen und Kühlen wie ein Professional: 45 cm hohe Kom pakt-Einbaugeräte in einen Hochschrank neben- oder übereinander integriert - sie sorgen garantiert dafür, dass in kleine Lifestyle-Küchen ebenso viel Komfort, Energieeffizienz, Funktionalität und innovative Technologien einziehen, wie man sie auch aus großen, offenen Wohnküchen kennt. Eine weitere interessante Option sind 2in1-Produkte wie Induktionskochfelder mit einem integrierten Dunstabzug. Für eine verlängerte Frische von empfindlichen Lebensmitteln plus Vitaminerhalt planen die Küchenspezialisten attraktive Einbau-Kühl-/Gefriergeräte je nach der individuell gewünschten Nischenhöhe ein. Und wo kein großer Geschirrspüler Platz hat, tut es auch ein 45 cm schmales Einbaugerät mit der gleichen Komfortausstattung und Effizienz wie ein Modell in Standard-Size. Viele 45er-Modelle arbeiten zudem sehr leise, was sie auch für Appartements attraktiv macht. Damit die Tätigkeiten an der Spüle auch in kleinen und Tiny Kitchen flott und angenehm von der Hand gehen, hat die Zubehörindustrie entsprechende Modelle konzipiert: zum Beispiel schicke Einbeckenspülern. Trotz ihrer kompakten Maße bieten sie erstaunlich viel Platz im Becken. In Kombination mit einem hochfunktionalen Spülenzubehör lässt sich der Komfort an diesen Spülern noch steigern. Abgerundet wird das Ganze dann noch mit einem Abfallsammler, der am besten direkt unter der Spüle eingebaut wird. (AMK)



Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU: Sägewerk**

**Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837**  
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

### Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Innenraum- & Fassadengestaltung  
Wärmedämmverbundsysteme  
Schimmelpilzsanierung  
Fußbodenverlegung  
Industrie anstrich

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze  
0 2763/68 48 ☎ info@maler-funke-gmbh.de  
⌚ www.maler-funke-gmbh.de

### Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

**Tiefbau Jürgen Babel**

**0 22 96-6 29**

Seit über  
30 Jahren!

**werkshagen**  
Wohnen Küchen Planen Shop

Olper Str. 39 · 51702 Bergneustadt  
02261 40064 · Info@werkshagen.de  
werkshagen.de/shop.werkshagen.de



WIR GESTALTEN IHR  
PERSÖNLICHES UNIKAT

# RUND UM MEIN ZUHAUSE

## Ein neues Kleid fürs Eigenheim

Mit Putz erhalten Fassaden eine individuelle und charaktervolle Optik



Frisch herausgeputzt: Mit zahlreichen Farben, Strukturen und Möglichkeiten der Oberflächengestaltung verleihen Putze jeder Fassade einen individuellen Look.

Chic und robust zugleich: Die Fassade ist verantwortlich für den buchstäblich ersten Eindruck, den ein Gebäude macht. Gleichzeitig soll die Außenhaut die Bausubstanz wirksam und dauerhaft vor den Einflüssen der Witterung schützen. Zu den Klassikern, die immer modern bleiben, gehören verputzte Oberflächen. Mit unterschiedlichen Farben, Strukturen und Verarbeitungstechniken ist es möglich, jedem Eigenheim einen individuellen und dekorativen Look zu verleihen, im Neubau ebenso wie bei der Modernisierung. Bei den aktuellen Gestaltungstrends werden oft traditionelle Muster und Verfahren wiederentdeckt.

### Spiel von Licht und Schatten

Einfache Verarbeitbarkeit, dazu eine große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten: Das dürften Gründe dafür sein, dass Putze schon seit Jahrhunderten genutzt werden, um Gebäuden eine widerstandsfähige Außenhaut zu geben. Im Spiel von Licht und Schatten kann eine Fassade über den Tag hinweg immer wieder ihren Charakter verändern. „Putzfassaden bieten Bauherren und Modernisierern die Möglichkeit, dem Zuhause einen unverwechselbaren Charakter zu verleihen. Die Vielzahl der Varianten ist dabei überraschend“, schildert Antje Hannig vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Qualifizierte Fachhandwerker vor Ort können zu den Möglichkeiten beraten, kreative Lösungen nach den Wünschen der Hauseigentümer finden und die Gestaltung profes-

sionell ausführen. Individualität beginnt bereits mit der Oberflächenstruktur. Von fein bis rau, mit einem dünn aufgebrachten Reibeputz oder einem dickschichtigen Edelkratzputz ist vieles möglich. Zur Wahl stehen dabei mineralische Edelputze oder pastöse Putze, beispielsweise auf der Basis von Dispersionen, Siliconharz oder Silikatbindemitteln. Unter [www.putzpoesie.de](http://www.putzpoesie.de) gibt es mehr Details dazu sowie vielfältige Anregungen für die eigene Planung.

### Oberflächen nach Wunsch gestalten

Wie finden Bauherren oder Hausbesitzer zur Wunschoptik? Farbmuster helfen bei der ersten Auswahl. Darüber hinaus arbeiten Putzprofis heute häufig mit Software-Simulationen, die den gewünschten Fassadenlook auf ein Foto des Gebäudes projizieren. So ist es vorab möglich, verschiedene Farben und Strukturen miteinander zu vergleichen. Von Do-it-yourself-Projekten rät Antje Hannig hingegen ab: „Erst die professionelle Ausführung durch den Fachhandwerker garantiert eine langlebige Fassade, die über Jahrzehnte ihren Zweck erfüllt.“ Besonders beliebt ist der wirtschaftliche und rationelle Scheibenputz. Zunehmend kommt auch der hochwertige Edelkratzputz zum Einsatz. Kammzugputz mit horizontalen Linien ist ebenso ein Highlight wie der Besenputz, bei dem der Verarbeiter per Besen für eine schwungvolle, lebendige Optik sorgt. (djd)



Ihr Vorteil:  
Fachleute leisten mehr!

**INGO WEBER**  
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7  
51580 Reichshof-Denklingen  
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23  
[info@ingoweber-iw.de](mailto:info@ingoweber-iw.de) • [www.ingoweber-iw.de](http://www.ingoweber-iw.de)

Seit über 30 Jahren
**Krieger**

**Landschaftsbau**

**Moderne Gartengestaltung**

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2  
51674 Wiehl-Weiershagen

Tel.: 02262/701186  
Fax: 02262/701187

MEISTERBETRIEB

**HOLLÄNDER**  
**ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG**  
**Beraten – Planen – Ausführen**  
 Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / Gala-Bau / Tiefbau

**Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht  
 Mobil 0160-7 25 29 92 / [info@hollaender-rohrreinigung.de](mailto:info@hollaender-rohrreinigung.de) / [www.hollaender-rohrreinigung.de](http://www.hollaender-rohrreinigung.de)

**Schneider & Krombach**  
DACHTECHNIK

**Schneider & Krombach GmbH & Co. Tel. (02296) 458 und 470**  
**Bedachungsgeschäft KG Fax (02296) 8499**  
 Talsperrenstraße 7  
 51580 Reichshof-Brüchermühle  
[info@krombach-dachtechnik.de](mailto:info@krombach-dachtechnik.de)  
[www.krombach-dachtechnik.de](http://www.krombach-dachtechnik.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Freitag, 05. Januar 2024**  
Annahmeschluss ist am:  
**28.12.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
nachhaltig & zertifiziert:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

## IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
Bianca Breuer und Nathalie Lang  
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen  
Gemeindeverwaltung Reichshof  
Bürgermeister Rüdiger Gennies  
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof  
· Politik  
CDU René Semmler  
SPD Niclas Klein  
FDP Vincent Staus  
Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann  
ÖSL Christine Brach

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

## KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann  
Julia Winter / Leonie Holden  
Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper  
Mobil 0179 544 74 06  
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenberg\_media

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: [rautenberg.media](http://rautenberg.media)



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

## Gesuche

### Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.  
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

### Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3  
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,  
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 02762/73 88

### Familien

### ANZEIGENSHOP

FGB 20-13

43 x 90 mm

ab 52,00\*

Für alles was wirklich zählt!  
[shop.rautenberg.media](http://shop.rautenberg.media)



Rosenduft  
kann beim  
Lernen  
helfen.



**rautenberg.media/kleinanzeigen**

Ihre private\*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen  
in dieser Zeitung

**ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

**REICHSHOF**  
**KURIER**



Online lesen:

[reichshof-kurier.de/e-paper](http://reichshof-kurier.de/e-paper)

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMS-System von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



**Wir freuen uns auf Sie!**

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

## Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600  
[mail@regio-pressevertrieb.de](mailto:mail@regio-pressevertrieb.de)

[www.regio-pressevertrieb.de](http://www.regio-pressevertrieb.de)

**REGIO**

PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



## Aus der Arbeit der Parteien SPD

### **SPD Anträge finden keine Zustimmung**

Anträge für Spielplätze und Musikförderung wurden abgelehnt

Der SPD Reichshof sind Kinder und Jugendliche, sowie deren Förderung und Wohlbefinden sehr wichtig. Für unsere Kleinsten sollten bereits bestehende Spielplätze erhalten und gepflegt werden. Die Arbeiten auf den Spielplätzen führen die Ehren-

amtlichen durch - dafür sind wir als SPD Reichshof sehr dankbar - jedoch fehlen diesen die finanziellen Mittel für die Unterhaltung der Anlagen. Leider waren die Ratsmitglieder der CDU und der Grünen dagegen, dies finanziell zu unterstützen, obwohl

die Finanzierung von uns dargestellt werden konnte. Desgleichen bei der Musikschule Werdin. Diese hatte einen Zu- schuss beantragt um ihre Zukunft und die Beschulung unserer Kinder zu sichern. Hier werden auch

Grundsteine gelegt für den Fortbestand unserer Posaunenchöre und Musikzüge. Obwohl im Veränderungsnachweis des Kämmerers eingestellt sprach sich die CDU und FDP ohne Begründung hiergegen aus.

Niclas Klein

**Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD**

## Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

### **Kein Herz für Mieter**

(jb) Unser Antrag zur finanziellen Unterstützung von Mietern bei der Errichtung von den sogenannten Balkon-PV-Anlagen wurde von der CDU geführten Mehrheit im Rat bei der Haushaltsverabschiedung am 11.12.2023 abgelehnt. Die

Grüne Fraktion im Reichshof bedauern dies. Hier hätte ein Zeichen der Solidarität mit den nicht so stark betroffenen Bevölkerungs- teilen erreicht werden können, um ihnen die Teilhabe am Umbau der Energieerzeugung und die Einsparung

ihrer Energiekosten zu ermöglichen. In der Vergangenheit haben wir die finanzielle Unterstützung von Hauseigentümern bei der Errichtung von Dach-PV-Anlagen mitgetragen und erwarteten, dass dies auch bei Mietern umzusetzen

sei. Leider, aber nicht überraschend, haben dies die Fraktionen von CDU und FDP mehrheitlich abgelehnt.

Jürgen Barth  
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90 /  
Die Grünen

Uwe Hoffmann

**Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen**

## Aus der Arbeit der Parteien ÖSL

### **Zum Jahresende**

- Rückblick/Ausblick -

Zur Ratssitzung am 11.12.23: Die Presseberichte zur Haushaltsdebatte im Gemeinderat liegen mittlerweile vor- wieder einmal mit recht unterschiedlicher Gewichtung/Aussage.

Zum Thema „interkommunale Zusammenarbeit“ möchten wir ergänzen:

unsere Enthaltung dazu hat sich allein darauf bezogen, dass dies gemäß der Vorlage ein weiterer „Blanko-Beschluss“ war - sprich, die politischen Gremien (in diesem Fall Hauptausschuss und Rat) beschließen etwas in vorweggenommener Zustimmung zu Dingen, die erst noch festgelegt

werden müssen. Das mag zwar aus Sicht der Verwaltung oft praktikable Gründe haben, entspricht aber nicht unserem kommunaldemokratischen Verständnis.

Einer Zusammenarbeit mit Morsbach stimmen wir selbstverständlich zu.

Dem kommenden Jahr möchten wir trotz der vielen neuen Herausforderungen mit Hoffnung und Mut entgegenblicken, nicht nur, was politische Arbeit betrifft.

Wir wünschen uns, dass auch Sie, liebe Reichshofer\*innen, das genauso sehen.

Christine Brach

**Ende: Aus der Arbeit der Parteien ÖSL**

# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


**110 POLIZEI  
112 FEUERWEHR**


## APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 22. Dezember****Löwen-Apotheke**

Wülfinghausener Str. 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

**Samstag, 23. Dezember****Apotheke in Wildbergerhütte**

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

**Sonntag, 24. Dezember****Markt-Apotheke OHG**

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

**Montag, 25. Dezember****Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-55550

**Dienstag, 26. Dezember****Die Bären Apotheke**

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl, 02291/4640

**Mittwoch, 27. Dezember****Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

**Donnerstag, 28. Dezember****Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

**Freitag, 29. Dezember****Wiedenau-Apotheke OHG**

Olper Str. 67, 51702 Bergneustadt, 02261-48438

**Samstag, 30. Dezember****Wald-Apotheke**

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

**Sonntag, 31. Dezember****Adler-Apotheke**

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

**Montag, 1. Januar****Gertrudis Apotheke**

Waldbröler Str. 21, 51597 Morsbach, 02294-1665

**Dienstag, 2. Januar****Markt-Apotheke OHG**

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

**Mittwoch, 3. Januar****Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-55550

**Donnerstag, 4. Januar****Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

**Freitag, 5. Januar****Linden-Apotheke OHG**

Waldbröler Str. 65, 51597 Morsbach, 02294/900401

**Samstag, 6. Januar****Linden Apotheke**

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl, 02262/93535

**Sonntag, 7. Januar****Aesculap-Apotheke**

Bahnhofstr. 16, 51597 Morsbach, 02294/327

Angaben ohne Gewähr

## GELD-ABZOCKER

**Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



## Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen

Süden einen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9.00 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.

## STROM WEG

**STROM weg – was kann ich tun**

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

# NOTDIENSTE

110 POLIZEI  
112 FEUERWEHR

## Wichtige Rufnummern für den Notfall

**Feuerwehr und Notarzt:** 112

**Polizei Notruf:** 110

**Ordnungsamt der Gemeinde**

**Reichshof 02296-8010**

(zu den üblichen Dienstzeiten)

Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich

Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.

Kreiskrankenhaus Gummersbach Tel.: 02261-170

Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.: 02291-820

**Zahnärzte** Tel.: 0180-5986700

**Tierärzte:** [www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tierschutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.

**Kinderärztlicher Notfalldienst....**

im Kreiskrankenhaus Gummersbach (Sprechzeiten: mittwochs und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr) Tel.: 02261-17-1189 im Kreiskrankenhaus Waldbröl, Tel.: 02291-82-1410

**Allgemeine Notrufnummern:**

Gas Tel.: 02261-3003-0

Wasser Tel.: 0171-8236496

**AggerEnergie GmbH**

Alexander-Fleming-Straße 2

51643 Gummersbach

Störungsmeldung Stromversorgung:

Tel.: 02261 2300074

### • Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



[www.oberberg.drk.de](http://www.oberberg.drk.de)  
**0 22 64/201 34 25**

Sicherheit auf Knopfdruck



## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen  
**08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer  
**0800 123 99 00**

**TRIUMPH**   
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

**Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774**

[www.triumph-treppenlift.de](http://www.triumph-treppenlift.de)



## Rohrreinigung Rademacher

 **Rohrreinigung**  
(WC - Küche - Keller - Bad)

 **Kanal TV - Untersuchung**

 **Kanal-Sanierung**  
(Ohne Aufzugraben)

 **Rückstausicherung**



**Herr Schreiber**  
**0151 70 89 47 50** 



## STEUERHELD/IN

(M/W/D) GESUCHT:

### DEINE SUPERKRÄFTE:

- + Einkommensteuererklärungen
- + Finanzbuchhaltung
- + Mandantenbetreuung

**Bewirb dich jetzt!**



Beratungsstellenleiter Martin Schoon  
Kölner Str. 3 | 51580 Reichshof-Brüchermühle  
0 22 96 / 99 99 0-87 | schoon@aktuell-verein.de



## Der erste Advent war wie Weihnachten

Waldbröler Kammerorchester musizierte in der Barockkirche in Eckenhausen



Das Waldbröler Kammerorchester musizierte in der Barockkirche.  
Foto: Kultur im Ferienland Reichshof

## Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage



...gemeinsam zu neuen Möglichkeiten



Schmitseifer Straße 4 | 51580 Reichshof  
[www.pflegedienst-koxholt.de](http://www.pflegedienst-koxholt.de) | [info@pflegedienst-koxholt.de](mailto:info@pflegedienst-koxholt.de)  
Telefon 0 22 65-509

Draußen lag Schnee, über den Violinen, Celli und dem Kontrabass hing ein sattgrüner, großer Adventskranz und durch die Lesungen zwischen den musikalischen Stücken war der 3. Dezember in der Barockkirche zu Eckenhausen, als würde man an einem der Weihnachtstage mit der Familie zusammensitzen. Der Einstieg in das Programm war herausragend intensiv, da sich dieser auf die drei Musizierenden Patrizia Bertuzzo an der Violine, Jutta Beck am Cello und Dieter Wiebe am Klavier konzentrierte. Sie spielten Joseph Haydn, Trio in G. Es folgten unter anderem das

„Warten aufs Christkind“, vorge- tragen von Janine Christgen und das Lied „Kommet, Ihr Hirten“, an diesem Abend vom sechzehn- köpfigen Orchester gespielt und vom Publikum gesungen.

Weiterhin begeisterte das En- semble unter der Leitung von Martin Christgen mit Stücken von Gustav Holst und Johann Bernhard Bach.

Die Kur- & Touristinfo Reichshof freut sich, mit diesem Adventskonzert, in Kooperation mit der Evangelischen Kirche, einen wirklich honorierenden Abschluss der dies- jährigen umfangreichen Kurkon- zert-Reihe angeboten zu haben.

**IHR REGIONALER PV - MEISTERBETRIEB**

02297 - 806 8004  
[SOLAR-OBERBERG.DE](http://SOLAR-OBERBERG.DE)  
Gewerbestraße 3 - 51580 Reichshof